

Deutscher und Oesterreichischer Alpenverein
Sektion Reutlingen e. V.

7. Jahresbericht.

1912.

Schneeschuh-, Winter- und führerlosen Touren. Die näheren Bestimmungen siehe in den Mitteilungen des D. u. Oe. A.-V. 1912, S. 256. (Eine Zusammenfassung ist im 40. und 43. Jahresbericht der Sektion gegeben.)

- d) Freien Eintritt für sich und ihre in ihrer Begleitung befindlichen Ehefrauen und Kinder in das **Alpine Museum** (Isarlust) gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte. Das Museum ist geöffnet an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 12 Uhr, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9 bis 1 Uhr, vom 15. Juni bis 15. September auch 3 bis 5 Uhr, Mittwoch 2 bis 5 Uhr. Montag und Samstag, sowie am 1. Januar, Oster- und Pfingstmontag und 25. Dezember ist das Museum geschlossen. (Eintritt für Nichtmitglieder 50 Pfg., Sonntag und Mittwoch frei.)
- e) Freien Eintritt zu den **Konzerten im Löwenbräukeller** (soweit sie vom **Pächter** veranstaltet werden) und im **Bürgerbräukeller** gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte, ebenso die Ehefrauen und Kinder gegen Vorzeigung der in der Geschäftsstelle erhältlichen „Familienkarten“, jedoch muss jede Person ein Programm lösen, das 10 Pfg., ausnahmsweise 20 Pfg. kostet, die Garderobe abgeben sowie die Lustbarkeitssteuer bezahlen.
- f) Freien Eintritt zu den **Konzerten im Hofbräuhaus** gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte, Lösung eines Programms, Abgabe der Garderobe und Bezahlung der Lustbarkeitssteuer. Nicht gültig für Angehörige!
- g) Freien Eintritt zu den **Konzerten im Hotel Wagner** gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte, Lösung eines Programms, Abgabe der Garderobe und Bezahlung der Lustbarkeitssteuer; auch gültig für die Ehefrauen gegen Vorzeigung der „Damenkarte“ (s. 3).
- h) Ermässigten Eintritt zu den **populären Konzerten** des Konzertvereins in der **Tonhalle**:

65 Pfg. statt 1 M. Karten an der Abendkasse gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte oder in der Geschäftsstelle! Auch die Ehefrauen der Mitglieder gegen Vorzeigung der „Damenkarte“.

- i) Um die Hälfte ermässigten Eintritt in die **Kunstausstellung im Glaspalast** und in die **Secession**; auch die Ehefrauen und Kinder. Die dafür bestimmten Eintrittskarten müssen in der Geschäftsstelle oder in der Lindauer'schen Buchhandlung gelöst werden.
- k) Von 60 Pfg. auf 45 Pfg. ermässigten Eintritt in den **Tierpark Hellabrunn**; auch die Ehefrauen! (Kinder zahlen allgemein nur 30 Pfg.) Die dafür bestimmten Eintrittskarten müssen in der Geschäftsstelle oder in der Lindauer'schen Buchhandlung gelöst werden.
- l) Ermässigten Eintritt in das **Kleine Theater** gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte an der Abendkasse. Statt M. 5.30 nur 4.30, statt M. 3.15 nur 2.65, statt M. 2.10 nur 1.70, statt M. 1.05 nur 0.85.
- m) Ermässigung für **Touristenartikel** in den Geschäften von Heinrich Schwaiger, Weinstrasse, Rathaus (5%), Reinhold Spitz, Dachauerstrasse 1 (10%), Kaufhaus Oberpollinger (10%), Münchener Werkstätten für Sattler- und Lederwaren, Augustenstrasse 1 (10%), Ackermann & Molitor, Brunnstrasse 9 (10%).
- n) **Auf Eisenbahnen:**
 - 1. Aspang- und Schneebergbahn. Ermässigte Touristenkarten für die Strecke Wien—Fischau—Hochschneeberg. Verkaufsstelle in Wien: Popp & Kretschmer, I., Kärntnerstrasse 51.
 - 2. Bosnische Bahnen. Ermässigung nur noch von Fall zu Fall auf schriftliches Ansuchen an die Abteilung IV des Fremdenverkehrsbüros der Landesregierung für Bosnien und die Herzegovina in Sarajewo.

3. Stubaitalbahn. Für die Fahrt Innsbruck—Fulpmes oder umgekehrt in III. Klasse Kr. 1.50 statt Kr. 2.20.

o) auf Dampfschiffen:

1. Donau-Dampfschiffahrt zwischen Passau und Hainburg mit Ausschluss der Wiener Lokalstrecke und der Vergnügungsfahrt Wien—Wachau.

2. **Starnbergersee; Chiemsee; Wörthersee** (auf den Schiffen „Neptun“ und „Helios“).

Bei den vorstehenden Schiffahrten wird Benutzung der I. Klasse mit Fahrschein II. Klasse gestattet.

3. Oesterreichischer Lloyd (Triest) 20% Ermässigung auf der Linie von Triest nach Venedig und auf den istrisch-dalmatinischen Linien, im letzteren Fall jedoch nur für Gruppen von mindestens zehn Personen, wenn sie auf demselben Dampfer reisen.

4. Ungarisch-kroatische Dampfer-Gesellschaft (Fiume) bei Fahrten nach Dalmatien, wenn mindestens zehn Mitglieder gleichzeitig die Fahrt antreten: Ermässigung von 20%.

Der Ausschuss.

Prof. Dr. A. Rothpletz, I. Vorstand.

Alpenvereins-Sektion München

(Eingetragener Verein).

SATZUNG.

.....

Zweck.

§ 1

Die Alpenvereins-Sektion **München** ist ein selbständiger Verein mit dem Sitze in München, welcher den Zweck verfolgt, die Kenntnis der Alpen im allgemeinen zu erweitern und zu verbreiten, sowie die Bereisung der Alpen Deutschlands und Oesterreichs zu erleichtern.

Sie ist eine Sektion des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins, hat aber diesem gegenüber nur die in den §§ 7 und 8 der Satzung desselben vorgesehenen Verpflichtungen.

§ 2.

Zu erreichen sucht die Sektion ihren Zweck durch Vorträge und gesellige Zusammenkünfte, Herstellung und Unterhaltung von Wegen und Schutzhütten, Verbesserung von Verkehrs- und Unterkunftsmiteln, Organisierung des Führer- und Rettungswesens, Unterstützung von Unternehmungen, welche dem Sektionszwecke dienen, sowie durch Anlegung einer Bibliothek und von Sammlungen.

Mitglieder.

§ 3.

Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt nach schriftlicher Anmeldung auf Vorschlag eines Mitgliedes durch den Ausschuss. Die Aufnahme kann vom Ausschuss ohne Angabe von Gründen verweigert werden.

§ 4.

Der in die Sektion Aufgenommene wird damit zugleich Mitglied des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins mit allen Rechten und Pflichten eines solchen.

§ 5.

Jedes Mitglied hat in den ersten drei Monaten des Kalenderjahres an die Sektion einen Jahresbeitrag von 6 Mk. zu

zahlen sowie den Betrag, welcher an den Gesamtverein zu leisten ist. Neue Mitglieder, welche dem Deutschen und Oesterreichischen Alpenverein nicht schon angehören, haben ausserdem eine Aufnahmegebühr von Mk. 3 — zu entrichten.

Das Vereinsjahr beginnt mit dem 1. Januar.

§ 6.

Der Austritt eines Mitgliedes kann jederzeit durch schriftliche Anzeige erfolgen.

Das austretende Mitglied bleibt zur Entrichtung des Gesamtbeitrages für das laufende Jahr verbunden.

Ein Mitglied, welches bis zum 31. Mai trotz wiederholter Aufforderung die Beitragsleistung unterlassen hat, gilt als ausgeschieden.

Die Ausschliessung eines Mitgliedes kann nur durch einstimmigen Beschluss des Ausschusses erfolgen. Dem Ausgeschlossenen steht das Recht der Berufung an die nächste Hauptversammlung zu.

§ 7.

Jedes Mitglied hat aktives und passives Wahlrecht, Sitz und Stimme in der Hauptversammlung, das Recht, Anträge zu stellen, Anspruch auf Teilnahme an allen der Sektion zustehenden Begünstigungen und auf Benützung des Sektionseigentums. Jedoch ist das Sektionsvermögen Gemeingut der Sektion und kein Mitglied kann als solches Anspruch darauf erheben.

Organe.

§ 8.

Organe der Sektion sind der Ausschuss und die Hauptversammlung.

Ausschuss.

§ 9.

Der Ausschuss besteht aus 12 Mitgliedern: dem 1. und 2. Vorstand, dem 1. und 2. Schriftführer, dem Schatzmeister, dem Bibliothekar und sechs Beisitzern, welche von der ordentlichen Hauptversammlung für jedes Jahr neu gewählt werden.

Wenn die Geschäfte es erfordern, kann der Ausschuss sich noch 3 weitere Beisitzer zuwählen. Die Wahl des Ersatzes für Mitglieder, die im Laufe des Jahres ausscheiden, steht dem Ausschuss zu.

§ 10.

Der Ausschuss führt die Geschäfte der Sektion, vollzieht die Beschlüsse der Hauptversammlung, entscheidet in allen ihr nicht vorbehaltenen Angelegenheiten und stellt die Tagesordnung für die Hauptversammlung fest.

Insoweit die Hauptversammlung nicht anders beschliesst, bestimmt der Ausschuss die Vertreter der Sektion für die Hauptversammlung des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.

§ 11.

Der Ausschuss ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

Den Vorsitz in den Ausschuss-Sitzungen, sowie in der Hauptversammlung führt der erste Vorstand und in dessen Verhinderung ein anderes Ausschussmitglied in der im § 9 aufgestellten Reihenfolge.

Der Ausschuss fasst seine Beschlüsse mit absoluter Stimmenmehrheit. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.

§ 12.

Rechtlich vertritt die Sektion der 1. Vorstand oder sein Stellvertreter.

Die Vollmacht des Vertreters erstreckt sich auf alle mit dem Zweck der Sektion zusammenhängenden Angelegenheiten, insbesondere auch in bezug auf Liegenschaften.

Hauptversammlung.

§ 13.

Die Hauptversammlung beschliesst über alle an sie gebrachten Anträge, sowie über Erwerb und Veräusserung von Liegenschaften.

§ 14.

Im Dezember jeden Jahres findet die ordentliche Hauptversammlung statt, sie prüft und verbescheidet den Rechnungsbericht, setzt den Voranschlag für das nächste Jahr fest und wählt nach relativer Stimmenmehrheit durch schriftliche geheime Abstimmung unter Ausscheidung der einzelnen in § 9 angegebenen Aemter den Ausschuss.

Die Hauptversammlung wählt ferner zwei Rechnungsprüfer und zwei Ersatzmänner, welchen längstens 8 Tage vor der nächsten ordentlichen Hauptversammlung die abgeschlossene Rechnung für das betreffende Jahr nebst Belegen zur Prüfung und Berichterstattung vorzulegen ist.

§ 15

Eine ausserordentliche Hauptversammlung kann der Ausschuss jederzeit einberufen; eine solche muss einberufen werden, wenn 100 Mitglieder es verlangen.

§ 16.

Die Einberufung jeder Hauptversammlung hat durch Ausschreibung in einem Münchener Blatt unter Bekanntgabe der Tagesordnung mindestens 14 Tage vorher zu erfolgen.

Die Entscheidung in der Hauptversammlung erfolgt, abgesehen von der Wahl des Ausschusses und den Fällen der §§ 18 und 19, durch absolute Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder.

§ 17.

Die Protokolle der Hauptversammlung sind durch deren Vorsitzenden und Schriftführer zu unterzeichnen.

Satzungsänderung.

§ 18.

Änderungen der Satzung können sowohl in der ordentlichen als in einer ausserordentlichen Hauptversammlung vorgenommen werden, wenn derartige Anträge vorher dem Ausschuss schriftlich vorgelegt und auf die Tagesordnung gesetzt worden sind.

Sie erfordern eine Stimmenmehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder.

Auflösung.

§ 19.

Ueber Auflösung der Sektion kann nur eine Hauptversammlung entscheiden, welche zu diesem Zwecke in der in § 16 bezeichneten Weise, sowie durch briefliche Mitteilung an die auswärtigen Mitglieder, mindestens zwei Monate vorher einberufen worden ist.

Zur Auflösung ist eine Mehrheit von drei Vierteln der abgegebenen Stimmen erforderlich.

Nicht in München wohnende Mitglieder können für diesen Fall ihre Stimme einem anderen Mitgliede der Sektion durch schriftliche Vollmacht übertragen.

Die Hauptversammlung, welche die Auflösung beschlossen hat, verfügt zugleich über das Vermögen der Sektion, aber unter Berücksichtigung des Art. 4 der Weg- und Hüttenbauordnung des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.

§ 20.

Vorstehende Satzung tritt mit dem 1. Januar 1913 in Kraft.

Notizen für die Mitglieder.

1) Mitteilungen über Wohnungswechsel, Beschwerden über unregelmässige Zustellung der Vereinsnachrichten wollen an den Listenföhrer (Adresse: Karl Haug, Göthestrasse 9) gerichtet werden; direkte Zuschriften an den Hauptausschuss, an die Versandstelle der „Mitteilungen“ oder der „Zeitschrift“ verursachen lediglich Verzögerungen. (Bemerkt wird, dass den Vorschriften des Hauptausschusses entsprechend auf den Adressschleifen der „Mitteilungen“ alle Titulaturen nach Möglichkeit weggelassen sind.)

2) Anmeldungen neuer Mitglieder werden von der Sektionsleitung jederzeit entgegengenommen (Neueintretende erhalten, soweit vorrätig, mit der ersten Beitragszahlung die Jahresberichte der vorhergegangenen Jahre). Austrittserklärungen, die nach dem 1. Dezember einlaufen, sind ungültig und entbinden nicht von der Beitragspflicht für das folgende Vereinsjahr.

3) Die Beitragsleistungen sind in der Sektion wie folgt geregelt:

- a) Vereinsmitglieder, d. h. ordentliche Mitglieder, die beide Vereinsschriften erhalten, bezahlen 11 Mk. Jahresbeitrag. (Wird die „Zeitschrift“ in einem andern als dem grünen Alpenvereins-Einband gewünscht, so erhöht sich dadurch der Beitrag auf 13 Mk.).
- b) Familienangehörige (d. h. Ehefrauen, dem elterlichen Hausstand angehörige Söhne unter 20 Jahren und unverheiratete Töchter von Mitgliedern), die keine Vereinsschriften beziehen, leisten einen Beitrag von 5,50 Mk.
- c) Mitglieder, die mehreren Sektionen angehören, entrichten den vollen Vereinsbeitrag nur in jener Sektion, die ihnen den Bezug der Vereinsschriften vermittelt. Bei den andern Sektionen bezahlen sie als „Sektionsmitglieder“ nur den Sektionszuschlag, der in unserer Sektion 4 Mk. beträgt.

Alle 3 Arten von Mitgliedern geniessen innerhalb der Sektion die gleichen vollen Mitgliederrechte.

Die Beiträge der hiesigen Mitglieder werden alljährlich anfangs Dezember eingezogen. Unsere auswärtigen Mitglieder bitten wir um Ueber-sendung ihres Beitrags an den Listenföhrer, Gewerbeschulvorstand Haug, jeweils bis spätestens 5. Dezember; nach Ablauf dieses Termins wird angenommen, dass die Erhebung durch Postauftrag gewünscht wird.

4) Jedes Mitglied kann, wenn es von einem alpinen Unfall betroffen wird, aus der Vereinskasse eine Entschädigung — vorläufig bis zu 300 Mk. — erhalten. Bis zu diesem Höchstbetrag werden vergütet die nachgewiesenen Kosten

- a) der Bergung des Verunglückten,
- b) seiner Ueberführung nach der Heimat oder dem nächsten Spital, sofern sie den Betrag der normalen Fahrtkosten eines gesunden Reisenden überschreiten,
- c) der ärztlichen Hilfeleistung und Pflege, so lange der Verunglückte in einer Talstation oder Heilanstalt gepflegt werden muss,
- d) im Todesfalle wird stets die volle Summe von 300 Mk. gewährt. Gesuche um Unfallentschädigung sind durch Vermittlung der Sektion beim Hauptausschuss anzubringen.

Auf Grund einer Uebereinkunft des Hauptausschusses mit der „*Providentia*“-Wien besteht ausserdem für sämtliche Mitglieder die Möglichkeit, sich für die Zeit vom 15. Mai bis 15. Oktober jeden Jahres bei der genannten Gesellschaft zu ganz besonders günstigen Bedingungen gegen alpine Unfälle zu versichern:

Alpine Unfallversicherung nur für Mitglieder des D. u. Oe. A.-V.:
gegen 3 Mk. Prämie werden gewährt: 3 Mk. Tagesentschädig., 3000 Mk. bei Invalid.,
„ 4 „ „ „ „ 3 „ „ „ 5000 „ „ „ „ „
„ 6 „ „ „ „ „ 6 „ „ „ 6000 „ „ „ „ „
„ 8 „ „ „ „ „ 6 „ „ „ 10000 „ „ „ „ „

Anmeldungen nur durch die Sektionen, die gern weitere Auskunft erteilen.

5) Gegen Vorweisung der mit der Photographie des Inhabers versehenen und abgestempelten Mitgliedskarte haben die Mitglieder in sämtlichen Hütten des D. u. Oe. A.-V. eine Ermässigung von 50% der Hütten- und Uebernachtungsgebühren zu beanspruchen (die Abstempelung der Karten kann durch den Vorstand, Schriftführer, Rechner oder Bibliothekar geschehen). Dieselben Ermässigungen geniessen in den meisten Hütten auch die Ehefrauen der Mitglieder, auf einzelnen Hütten auch die in Begleitung ihrer Eltern befindlichen Kinder unter 16 Jahren. Eine Verpflichtung hierzu besteht für die Sektionen aber nicht; Angehörige von Vereinsmitgliedern, die nicht die Mitgliedschaft für Familienangehörige (vergl. oben 3b) besitzen, können also unter Umständen die volle Nichtmitgliedertaxe zahlen müssen.

Auf der Reutlinger Hütte betragen die Uebernachtungsgebühren für Nichtmitglieder 4, für Mitglieder 2 Kronen pro Bett, im gemeinsamen Schlafraum (Matratzenlager) 2 bzw. 1 Krone. Die 50prozentige Gebührenermässigung wird sowohl Frauen als Kindern von Mitgliedern gewährt. Eine besondere Hüttengebühr wird nicht erhoben.

6) Die Sektion besitzt 3 Alpenvereins-Hüttenschlüssel, welche gegen Unterzeichnung eines Haftscheines den Mitgliedern zur Verfügung stehen. Ueberlassungsgesuche sind an den Schriftführer zu richten.

7) Wir empfehlen den Mitgliedern die reichhaltige Sektionsbücherei zur gefl. Benützung angelegentlich. Die Bibliothek befindet sich im Vereinslokal (Marchtalerhof). Zu jeder weiteren Auskunft ist der Bibliothekar, Professor E. Hartmann, Krämerstrasse 46, gerne bereit.

8) Die Sektion vermittelt den Mitgliedern den Bezug sämtlicher im Verlag des D. u. Oe. A.-V. erschienenen Werke, Karten u. dergl. zu Originalpreisen ohne weitere Vergütung.

9) Die Mitglieder werden gebeten, auf Alpenreisen das Vereinszeichen zu tragen und bei Einzeichnung in die Fremdenbücher der Schutzhütten und Gasthöfe nie den Vermerk „D. u. Oe. A.-V., Sektion Reutlingen“ zu vergessen, ebenso bei Bergturen in den Ostalpen sich nur der vom D. u. Oe. A.-V. autorisierten Führer und Träger zu bedienen.

Vereinszeichen (à 1 Mk., silberne zu 4 Mk.) sind durch den Sektionskassier zu beziehen.

Der Ausschuss.



Sektions-Bericht.

Als einer von denen, die einem nicht gefallen, wird im allgemeinen der verwichene Sommer dem Alpenturisten in Erinnerung bleiben. Spärliche Sonnenblicke, nur ganz vereinzelt schöne Tage, sonst aber viel Nebel, Regen und Neuschnee waren seine ständigen Kennzeichen, nachdem zuvor ein paar prächtige Frühjahrswochen trügerische Hoffnungen erweckt hatten. Das klingt auch aus den Turenberichten wider, die zwar in stattlicher Anzahl eingelaufen sind, aber mehr von verregneten Talwanderungen als vom Aufenthalt auf lichtumflossenen Gipfeln zu erzählen wissen.

Hochalpin gelegene Schutzhütten wie die unsrige haben unter solchen Verhältnissen am meisten zu leiden. Nicht nur, dass die anhaltenden Schneefälle des August den dringlichen Ausbau des Saumwegs vom Gaflunatal zur Hütte vereitelten, wie dies und anderes der Hüttenbericht näher ausführt; auch der Besuch der Hütte ward durch sie zu einem mindestens sehr beschwerlichen Unternehmen. Und die natürliche Folge davon: nach einem vielversprechenden Anfang ein Abflauen und fast gänzlich Verebben des Turistenstroms.

Durchaus Erfreuliches ist dagegen von der Sektion selbst zu berichten. Sie ist im 7. Vereinsjahr weiter an Mitgliedern und sicher auch an Ansehen in unserer Stadt gewachsen. Es betrug der

Sektionsbestand Ende 1911	273 Mitglieder,
dazu kamen Aufnahmen 1912	35 „ „
gibt insgesamt 1912	<u>308 Mitglieder,</u>
davon die Abgänge	<u>12 „ „</u>
bleibt Ende 1912 ein Bestand von	296 Mitgliedern;
Zunahme gegen das Vorjahr somit	23 Mitglieder.

(Vergleichsweise sei angeführt, dass die Zunahme betragen hat im Jahr 1911 = 18, 1910 = 20, 1909 = 24.)

Auf die verschiedenen Mitgliederarten (vergl. Notizen S. 1) verteilt ergibt sich für 1912 ein	Höchst- bzw. Endbestand von
a) Vereinsmitgliedern mit 11 Mk. Beitrag	303 } 305, 291 } 293,
„ 13 „ „ „	2 } 305, 2 } 293,
b) Familienangehörigen „ 5,50 „ „	1, 1,
c) Sektionsmitgliedern „ 4 „ „	2, 2,
zusammen wie oben	<u>308, bzw. 296.</u>

Von den ausgeschiedenen 12 Herren, die im Mitgliederverzeichnis durch || kenntlich gemacht sind, haben 4 den Austritt ohne Angabe von Gründen erklärt, bei 4 Herren ist er durch Krankheit verursacht, 3 sind infolge Wegzugs und Übertritts in andere Sektionen ausgeschieden. Ein treues Mitglied, Herrn Fabrikanten Alfred Wagner, hat der Tod aus unsern Reihen abgerufen. Sein Andenken wird die Sektion in Ehren halten.

Für das Jahr 1913 liegen bis jetzt 10 neue Anmeldungen vor. Die Verluste sind dadurch beinahe wieder ausgeglichen und der höchste Stand des Berichtsjahres schon am Jahresschluss annähernd wieder erreicht.

Das Vergnügungsprogramm brachte wie immer zuerst den Winterausflug, der am 18. Februar von der Station Unterhausen aus eine zahlreiche Teilnehmerschaft über den Greifenstein und das Jochimer Häule nach Kohlsetten (Rast) und von da teils direkt, teils über den Sternberg nach Kleinengstingen führte. Hatten schon auf dem Jochimer Häule ein paar Hochgipfel der Alpen naseweis hinter verschneiten Albkuppen hervorgelugt, so lohnte sich noch mehr der Besuch des Sternbergs durch eine umfassende Alpenfernsicht. Ein gemeinschaftliches Essen mit nachfolgender angeregter Unterhaltung vereinigte zum Schluss etwa 50 Damen und Herren bei Mitglied Posthalter Glück-Kleinengstingen.

Beim Salvatorabend am 9. März waren zum erstenmal auch unsere auswärtigen Freunde in bemerkenswerter Zahl vertreten. Die flotten Darbietungen der eigens für den Abend engagierten Wiener Damenkapelle, die humorvolle Ansprache des Sektionsvorstandes und die von allem Anfang an feuchtfröhlich-gemütliche Stimmung, die durch manchen gemeinschaftlichen Kantus noch gesteigert wurde, haben sicher dafür gesorgt, dass unsere auswärtigen Mitglieder sowenig wie die hier ansässigen ihr Kommen zu bereuen hatten.

Über Erwarten stark war die Beteiligung am Herbstausflug, der am 13. Oktober, einem ausnahmsweise vom denkbar besten Wetter begünstigten Spätsommertag, stattfand. In Laufen a. d. Eyach ward die Wanderung angetreten und gleich zum Lochenhörnle hinaufgestiegen, von wo aus der Marsch weiter ging zum Gräbelesberg und über Hossingen auf den Weichenwang. Überall gabs prächtige Ausblicke ins Tal und auf die weite Alb mit ihren herbstlich bunten Wäldern. Nach ausgiebiger Rast im Gasthaus zum Schwanen in Messtetten ging die Reise auf Leiterwagen hinunter nach Ebingen. Hier fand die in allen Teilen gelungene Veranstaltung mit der Bahnfahrt nach Hause ihr natürliches Ende.

Zur Abhaltung von Vorträgen haben sich im Berichtsjahr nur zwei Mitglieder bereifinden lassen, doch hat die Güte des dabei Gebotenen den ziffermässig vorhandenen Mangel reichlich aufgewogen.

Bericht über „Eine Fahrt in die Hohe Tatra“ (mit Lichtbildern) erstattete Herr Kaufmann Karl Beutter am 12. April. In dichterisch hoher Sprache, zu der sich in reichem Masse die Würze köstlichsten Humors gesellte, schilderte er seine Erlebnisse auf einer Reise, die ihn über Wien, wo sich ihm unser Sektionsgenosse Breitling in Stuttgart — damals noch „echter Weaner“ angeschlossen hatte, in einen hochromantischen, von moderner Kultur noch kaum beleckten Teil der Tatra und nach Budapest führte.

Über „Turen auf Korsika“ (ebenfalls durch prächtige Lichtbilder

nach Aufnahmen des Sektionsmitgliedes med. Wandel-München unterstützt) sprach am 18. Mai Herr Dr. Hans Aickelin-Ludwigshafen. Genussreich wie immer, wenn der gewandte und witzige Redner in der Sektion sich hören lässt — waren die Stunden, in denen er uns teilhaben liess an einer an Abenteuer, wie an bergsteigerischen Erfolgen reichen Fahrt in die wilde korsische Bergwelt, in eine Gegend, wo die Einsamkeit zu Hause und eine wunderbar grossartige Natur noch in jungfräulicher Unberührtheit zu finden ist. Was der Aufenthalt dort dem Redner und seinen Genossen — den Herren Wandel und Dr. Lechner-München — gewesen, das ward der Vortrag den dankbaren Hörern: ein Erlebnis.

Wir bringen den beiden Vortragenden auch hier nochmals den herzlichsten Dank der Sektion dar. Gedankt sei ferner an dieser Stelle einem Freunde der Sektion, Herrn Ingenieur Graf-Stuttgart, der seine Diapositive mit gelungenen Aufnahmen aus dem Hüttengebiet der Bibliothek zum Geschenk gemacht hat, und ebenso dankbar sei der Herren gedacht, die uns ihre im Hochgebirge gemachten Aufnahmen in herrlichen Lichtbildern zu Gesicht brachten. Es haben vorgeführt die Herren

Fabrikant Adolf Anner: seine eigenen und die Graf'schen Bilder aus dem Hüttengebiet, dem Rhätikon und der Silvretta (14. Februar),

Fabrikant Karl Eisenlohr: Dolomiten-Aufnahmen (12. April),

Photograph Wilhelm Brandner: Ansichten vom Darmstädter und Reutlinger Hüttengebiet (18. Mai).

Die Vorführung der zweiten und dritten Lichtbilderreihe erfolgte je am Schlusse der beiden Vortragsabende, während Herr Anner mit seinen Bildern einen zwanglosen Sektionsabend verschönert hat. Damit erwähnen wir eine Einrichtung, mit der, einer schon früher mehrfach gegebenen Anregung entsprechend (vgl. Jahresbericht 1910), heuer zunächst einmal ein Versuch gemacht wurde. Solche zwanglose Zusammenkünfte sind am 14. Februar im Marchtalerhof, am 3. Juli im Kronprinzen und am 20. November bei Auterieth abgehalten worden. Ist demnach ihre Zahl auch noch klein, so glauben wir doch mit vollem Recht sagen zu dürfen, dass die Sache sich bewährt hat. Die freie und ungezwungene Art der gegenseitigen Aussprache bietet den Mitgliedern Gelegenheit, mit allen möglichen Sektionsangelegenheiten sich viel besser als in hochoffizieller Sitzung vertraut zu machen. Und wenn, wie geplant, die Mitglieder sich künftig mindestens einmal monatlich in solcher Weise zusammenfinden, so wird sich daraus sicher eine höchst wertvolle Bereicherung des Sektionslebens ergeben.

Der Ausschuss hat im Berichtsjahr 5mal getagt. Neben den laufenden Geschäften waren es zumeist Hütten- und Hüttengebietsfragen, die zu ausgiebigen Besprechungen Anlass gaben.

Bei der Hauptversammlung des D. u. Ö. Alpenvereins in Graz (10. September) war die Sektion durch den Vorstand, Herrn Emil Roth, den Hüttenwart, Herrn Schwandner und Herrn Direktor Eisenstuck vertreten. Der Vorstand und mit ihm der Vizevorstand, Herr Anner, vertraten die Sektion bei der Einweihung der Ravensburger Hütte; die Teilnahme eines Sektionsvertreters an der Einweihung der auch unserer alpinen Nachbarschaft angehörenden Leutkircher Hütte hat sich dagegen leider nicht ermöglichen lassen.

Wie schon eingangs erwähnt, sind unsern Mitgliedern — einige Ausnahmen bestätigen nur die Regel — diesmal nicht übermässig viele Hochturen gelungen. Doch kündet eine schöne Anzahl Turenberichte von der regen Wanderlust, die unter den Sektionsgenossen lebendig ist und die auch von Wetters Ungunst und Tücke sich nimmer besiegen lässt. Wenn wir nun in gerechter Würdigung der Verhältnisse auch bei den etwas ausführlicher gehaltenen Reisebeschreibungen heuer nur wenige Kürzungen vorgenommen haben, so möchten wir doch unsere Freunde bitten, in ihren künftigen Berichten doch mehr das turistische Interesse voranzustellen, und demgemäss in der Aufzählung von Eisenbahn- und Talstationen sich möglicher Beschränkung zu befleissigen.

Unsere wackere Sektion Reutlingen aber, mit diesem herzlichen Wunsche schliessen wir auch den heurigen Jahresrückblick, möge fernerhin wachsen, blühen und gedeihen!

Im Dezember 1912. **Der Schriftführer: Hans Auer.**

Die Jahresversammlung musste diesmal um einen Monat verschoben werden; sie hat am 22. Januar 1913 im „Kronprinzen“ stattgefunden. Anwesend waren 67 stimmberechtigte Mitglieder.

Die Tagesordnung wurde in der üblichen Weise glatt abgewickelt. Die Berichte des Schriftführers, Rechners, Hüttenwarts und Bibliothekars fanden dankbar-beifällige Aufnahme, ebenso der vom Vorstand gegebene interessante Überblick über das bereits Geschaffene und über die weiter in Aussicht genommenen Arbeiten innerhalb der Sektion und im Hüttengebiet. Die Anträge des Ausschusses, die in der Hauptsache auf Erhaltung des Bestehenden zielten, begegneten einmütiger Zustimmung.

Mit derselben Einstimmigkeit ward ein Antrag auf Satzungsänderung angenommen, wonach das Sektionsamt eines 2. Schriftführers (Listenführers) zu schaffen und dementsprechend die Zahl der Ausschussmitglieder auf 10 zu erhöhen ist.

Den besonderen Reiz des Abends bildeten sodann prächtige Lichtbilder, bei deren Vorführung Herr Fabrikant Fritz Eisenlohr von seinen letztjährigen Hochturen in den Walliser Alpen, insbesondere von seiner Besteigung des Matterhorns und Zinal-Rothorns erzählte.

Die auf Grund der abgeänderten Satzung einstimmig erfolgte Wieder- bzw. Neuwahl der Sektionsleitung hatte das nachstehende Ergebnis:

Ausschuss:

- I. Vorstand : Herr Fabrikant Emil Roth,
- II. " : " Fabrikant Adolf Anner,
- I. Schriftführer : " Kaufmann Hans Auer,
- II. " : " Gewerbeschulvorstand Karl Haug,
- Rechner : " Kommissär Gustav Hochstetter,
- Hüttenwart : " Fabrikant Felix Schwandner,
- Bücherwart : " Professor Emil Hartmann,
- Belsitzer : " Kaufmann Karl Beutter,
- : " Oberpostsekretär Pfizenmayer,
- : " Fabrikant Alfred Schradin.

Rechnungs-Prüfer:

Herren Amtsgerichtssekretär Paul Gütthlen und Notar Friedr. Kurr.

Kassen-Bericht.

Einnahmen.

1. Kassenbestand vom Vorjahr	7 M — ₤
2. Mitgliederbeiträge	
303 à 11 M — ₤	3333 M — ₤
2 à 13 „ — „	26 „ — „
1 à 5 „ 50 „	5 „ 50 „
2 à 4 „ — „	8 „ — „
	<hr/>
3. Aus vermittelten Karten und Werken?	18 „ — „
4. „ Vereinszeichen	38 „ — „
5. Beitrag des Hauptausschusses zu Wegbauten, an 2000 M heuer restl.	1841 „ 50 „
6. Von Hüttenwirt Vonier	
Hüttenpacht	200 Kr.
Für Postkarten	211 „ 411 Kr. =
	<hr/>
7. Von der Vereinsbank erhoben im Kontokorrentverkehr samt Zinsen	2236 „ 48 „
8. Zuwendungen von Mitgliedern	17 „ 20 „
9. Ersatzposten	10 „ 75 „
	<hr/>
	7890 M 78 ₤

Ausgaben.

1. An den Hauptausschuss:	
Mitgliederbeiträge 303 à 7 M — ₤	2121 M — ₤
2 à 6 „ 50 „	13 „ — „
1 à 3 „ 50 „	3 „ 50 „
	<hr/>
für bezogene Vereinszeichen	27 „ 50 „
„ vermittelte Karten und Werke	18 „ — „
2. Für die Bibliothek	62 „ 65 „
3. „ Unterhaltung (Lichtbilder u. a.)	81 „ 46 „
4. „ Druckkosten (Jahresbericht u. a.)	147 „ 30 „
5. „ Annoncen	133 „ 68 „
6. „ Versendung der Zeitschrift an die auswärtigen Mitglieder und sonstiges Porto, sowie Austragen der Zeitschrift an die hiesigen Mitglieder	147 „ 16 „
7. „ Verbesserungen an der Hütte nebst Ergänzung des Hütteninventars	1102 „ 64 „
8. „ Wegbauten und Wegmarkierungen	1268 „ 39 „
9. „ sonstigen Aufwand (Vereinsbeitrag zum Alpenpflanzenschutz, Reklamebilder, Steuern etc.)	155 „ 19 „
10. „ Kontokorrentanlagen bei der Bank	2600 „ — „
	<hr/>
	7881 M 47 ₤

sonach Kassenvorrat 9 M 31 ₤.

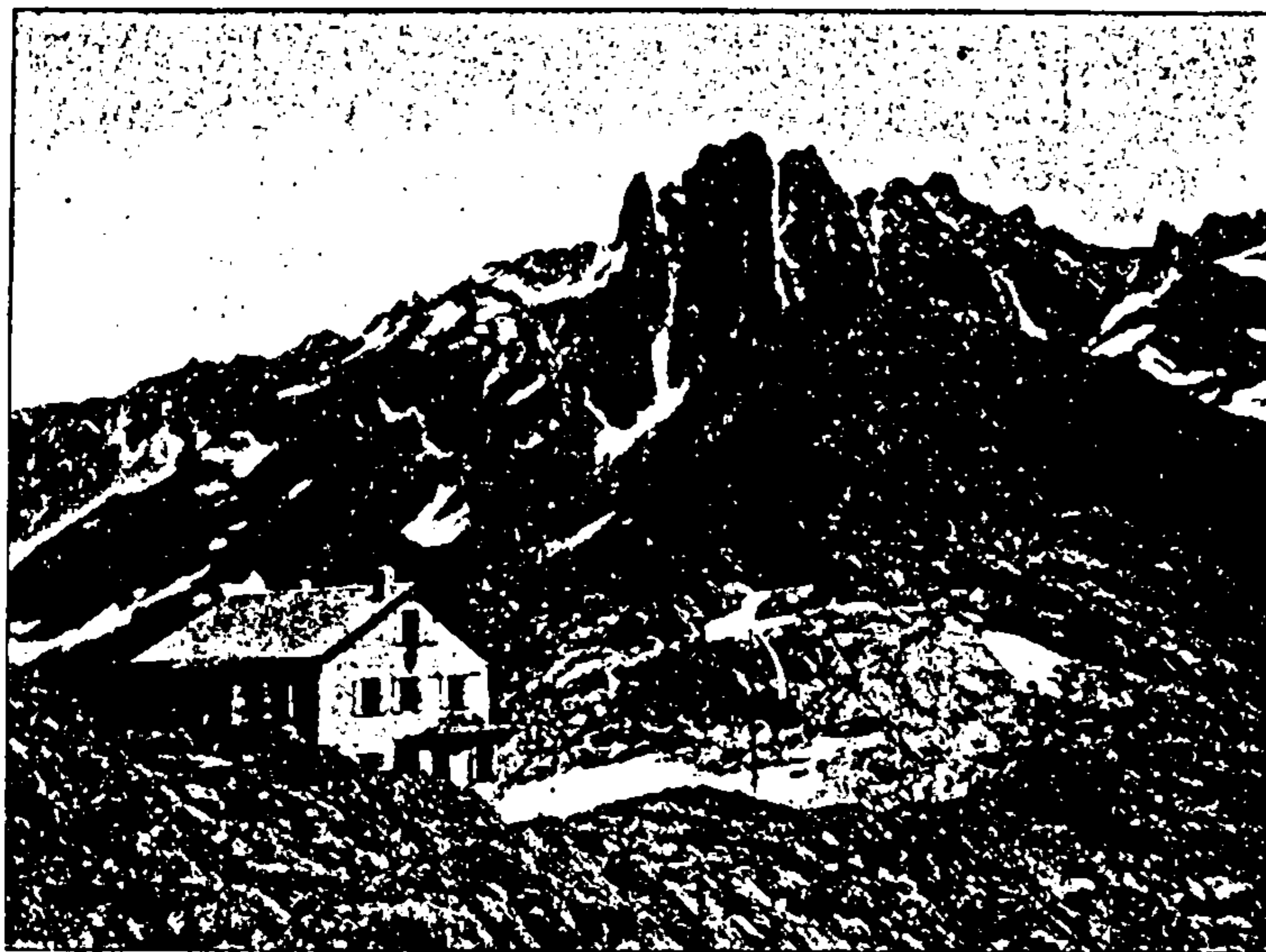
Unsere vorübergehende Schuld an die Bank beträgt . . . 1089 M 88 ₤

Reutlingen, Januar 1913.

Sektionskassier: Hochstetter.

Bericht des Hüttenwarts.

Die Reutlinger Hütte wurde dieses Jahr von Anfang Juli bis Mitte September bewirtschaftet. Leider entspricht die erreichte Besuchsziffer — infolge der schlechten Witterung in diesem Sommer, hauptsächlich von Ende August ab — nicht den Erwartungen, welche man anfangs der Saison liegen durfte. Es besuchten die Hütte, beinahe genau wie im vorhergegangenen Jahr, 356 Gäste, worunter 70 Mitglieder unserer Sektion, die mit wenigen Ausnahmen dort nächtigten; wäre das Wetter im September nicht so abnorm schlecht gewesen, so wäre der Besuch jedenfalls zufriedenstellend geworden.



An Arbeiten an der Hütte wurde bekanntlich nach Hüttenschluss 1911 der Vorbau am Hauseingang ausgeführt. Dieser hat sich sowohl letzten Winter wie auch im Sommer sehr bewährt. Ausserdem sind für die Inneneinrichtung verschiedene Gegenstände neu angeschafft und fehlende ergänzt worden. Bis zur nächsten Eröffnung soll die Hütte auch im ersten Stock sowie im Dachstock mit Doppelfenstern versehen sein.

Wegarbeiten wurden folgende unternommen:

- 1) die Gangbarmachung des alten sogenannten „Verschönerungswegs“ von Stuben ins Nenzigastal, wobei es sich hauptsächlich um die Überbrückung des Langentobels handelte. Trotz ziemlich bedeutenden Kostenaufwands seitens der Sektion wurde diese Brücke von dem betreffenden Unternehmer sehr „provisorisch“ hergestellt, so dass sie schon Mitte August nur noch schlecht passierbar war und im kommenden Frühjahr nochmal repariert werden muss.

- 2) Vorarbeiten für den Bau des Saumwegs vom Gaflunatal zur Hütte. Infolge des immerwährenden Neuschnees konnte in diesem Sommer nur die Talstrecke von ca. 1300 Metern fertiggestellt werden, während die Hauptstrecke — der letzte steile Aufstieg bis zur Hütte, der insbesondere viel kostspielige Sprengungen verursachen wird — für nächsten Sommer zu bauen übrig bleibt. Allerdings sind die dazu nötigen Geldmittel noch nicht vorhanden. Nachdem aber unsere junge Sektion schon so grosse Summen für Hütten- und Wegbau aus eigener Kraft aufgebracht hat, dürfen wir wohl hoffen, dass uns der Hauptausschuss des D. u. Oe. A.-V. die für diesen Wegbau und die damit im Zusammenhang stehende Erstellung eines Holzbaues nahe bei der Hütte (als Mulistall, Holzlege und Wäscheraum dienend) erbetene Beihilfe von Mark 2000.— gerne zu billigen wird.

Zu erwähnen ist noch, dass der Stand Montafon diesen Sommer Erhebungen wegen eines vom Silbertal bis zur Alpe Gafluna zu erbauenden Fahrwegs angestellt hat. Sollte dieses Projekt zur Ausführung kommen, so wäre dies für den Zugang zu unserer Hütte durchs Silbertal von ganz bedeutendem Vorteil.

In Schruns, Stuben und St. Anton a. Arlberg wurden, gleich wie im vorigen Sommer in Langen, Hütten-Reklametafeln aufgestellt, die die vorüberwandernden Touristen zum Besuch unserer Hütte einladen sollen. Die im Nenzigastal im vorletzten Herbst durch ruchlose Hand entfernten Wegweiser sind im Frühjahr erneuert worden.

Bergbesteigungen von der Hütte aus wurden laut Hüttenbuch folgende ausgeführt:

- | | |
|------------------------------|------------------|
| 1) auf die Eisentalerspitze | von 60 Personen, |
| 2) „ den Kaltenberg | „ 14 „ |
| 3) „ die Pflunspitzen | „ 22 „ |
| 4) „ „ Silbertaler Lobspitze | „ 1 „ |
| 5) „ den Reutlinger Turm | „ 2 „ |

ferner wurde von unserem Schriftführer der Höhenweg von der Saarbrücker Hütte über das Zeinisjoch, die Verbellener Scheidseen, das Silbertaler und Gafluner Winterjochl zu unserer Hütte begangen. Falls sich eine Sektion finden liesse, die vielleicht in der Nähe der Scheidseen eine Hütte erstellen möchte, dürfte diese neue Route, als direkte Verbindung der Silvretta mit den Alpenvereinslütten um den Arlberg, einen sehr wichtigen und schönen Zugang zur Reutlinger Hütte geben und jedenfalls zur Frequenz derselben viel beitragen.

Als Wintergäste beherbergte unsere Hütte nur wenige Herren von St. Anton a. Arlbg. Dagegen hatte unser Sektionsvorstand das Vergnügen, an Pfingsten eine grössere Anzahl Mitglieder der Sektion Schwaben von Langen aus auf die Hütte begleiten zu dürfen. Auch unsere Nachbarsektion Worms unternahm im Frühsommer einen gemeinschaftlichen Ausflug zu unserer Hütte.

Die Bewirtschaftung der Hütte hat wieder unser tüchtiger Voni er in gleich tadelloser Weise wie in den vorhergegangenen Jahren besorgt. Obwohl ihn, infolge des mässigen Hüttenbesuchs, das finanzielle Ergebnis in diesem Sommer nicht besonders befriedigte, so hat er doch in der Hoffnung, dass auch

wieder bessere Sommer als der vorhergegangene kommen werden, den Pacht für das Jahr 1913 um 200 Kronen wieder übernommen.

Leider erhielt unsere Hütte gleich nach Schluss noch unliebsamen Besuch in Gestalt eines Hüttenmarders. Glücklicherweise wurde der Einbruch vom Hüttenwirt, der die Hütte kurz nachher noch einmal besuchte, entdeckt, und so erlitt dieselbe wenigstens keinen bedeutenderen Schaden.

Für den Winter sind, wie bisher, wieder die bekannten Räume, ferner Holz, Küchengeschirr und Notproviant bereitgestellt. Die Geldbeträge für Benutzung der Hütte im Winter wollen an den Hüttenwirt, Anton Vonier, autoris. Bergführer in Schruns, eingeschickt werden.



Wir wollen hoffen, dass unsere Hütte von weiteren Einbrüchen verschont bleibt, so dass wir sie — hoffentlich in recht grosser Zahl — im kommenden Sommer so schön und gut im Stande wieder betreten dürfen, wie wir sie verlassen haben.

Der Hüttenwart: Felix Schwandner.



Bibliothek-Bericht.

Auszug aus dem Bibliothek-Verzeichnis pro 1912.

(Fortsetz. des Verzeichnisses vom Jahresbericht 1911, No. 203—221.)

Neuanschaffungen im Jahr 1912 (G = Geschenke).

I. Alpinistik:

a) Werke.

- No. 208. K. Kinzel und C. v. Luckwald, Tiroler Bergwanderungen. 1911.
- No. 210. O. v. Pfister, Das Montavon mit dem oberen Paznaun, 2. Aufl. 1911.
- No. 211. E. Enzensperger, Die Gruppe der Mädelegabel. 1909.
- No. 212. Derselbe, Wie soll unsere Jugend die Alpen bereisen? 2. Aufl. 1911.
- No. 214. Tony Grubhofer, Christomannos-Gedenkbuch. 1912.
- No. 217. W. Penck, Naturgewalten im Hochgebirg. 1912.

b) Zeitschriften.

- No. 204. Mitteilungen des D. u. Ö. A.-V., Jahrgang 1909—1911 in 1 Band.
- No. 207. a u. b. Deutsche Alpenzeitung, Jahrgang XII, 1912/13 in 2 Bdn.
- No. 220. Der Winter, Jahrgang VII, 1912/13.
- No. 221. Zeitschrift des D. u. Ö. A.-V. pro 1912 (Bd. 43) (G.)

c) Reisehandbücher etc.

- No. 200. b u. c. Dr. J. Moriggl, Von Hütte zu Hütte, Bd. 2 u. 3. 1912.
- No. 215. Tiroler Verkehrs- und Hotelbuch 1912. (G.)

II. Naturwissenschaftliches:

a) Zoologie.

- No. 219. C. Keller, Im Hochgebirge, tiergeographische Charakterbilder. 1911.

b) Botanik.

- No. 167, l. 11. Bericht des Vereins zum Schutze und zur Pflege der Alpenpflanzen. 1912.

c) Geologie.

- No. 218. Terletzki, Die Entstehung der Südtiroler Kalkalpen (Festgabe der S. Danzig). (G.)

III. Alpine Unterhaltungsliteratur:

- No. 209. Gemseneier, Alpin-Humoristisches, gesammelt von Dr. E. Bayberger, 1.—4. Portion in 1 Band. 1895—1899.
- No. 216. Klara Pölt-Nordheim: Lodenrock und Wifflingkittel, Geschichten aus dem Sarntal. 1911.

IV. Verschiedenes:

a) Festschriften.

- No. 205. Festschrift der Sektion Cassel 1887—1911. (G.)
No. 206. dto. der Sektion Ansbach 1887—1911. (G.)
No. 213. dto. der Sektion Warnsdorf 1887—1911. (G.)

b) Jahresberichte.

- No. 203. Berichte verschiedener Sektionen pro 1911. (60 N.) (G.)

V. Karten etc.:

- No. 221. a. Karte der Lechtaler Alpen (1 : 25000) Heiterwand und Muttehopfgebiet. 1912. (G.)

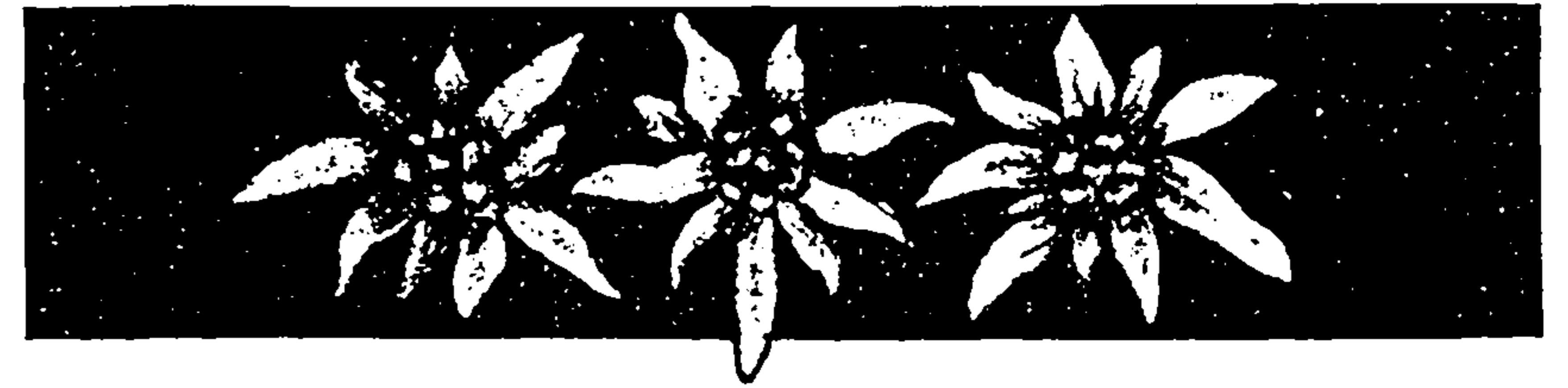
VI. Panoramen:

- No. 221. b. Panorama des Toten Gebirgs von den Huttererböden aus. 1912. (G.)

VII. Diapositive etc.

- No. 194. 4 Platten aus den Hüttengebiet. (G.)

Der Bibliothekar: Prof. E. Hartmann.



Turen-Berichte.

Führerlose Turen sind mit einem * bezeichnet.

- „Alpina“, Verein zur Pflege des Bergsports, Herisau, Klubturen 1912: Februar: Kronberg, März: Hoher Kasten, Juni: Oehrli-Hängeten, Juli: Altenalp-Türme, August: Glärnisch, September: Säntis.
- Ammer jr., Ernst, Fabrikant: a) mit Fabrikant Alfred Tritschler: Reutlinger Hütte, Eisentalerspitze, Konstanzer Hütte, St. Anton, Landeck;
b) mit den Herren Tritschler-Reutlingen und Zumbroich-Stuttgart: Feuchten, Gepatschhaus, Brandenburger Haus, Weisskugel, Weisskugelhütte, Graun, Mals;
c) mit Herrn Zumbroich: Trafoi, Payer-Hütte, Ortler, Suld, Meran, Bozen, Innsbruck.
- Auer, Hans, Kaufmann: *ab Lindauer Hütte (allein): Kleiner Turm (Nordwand-Südwestgrat), Mittlerer und Grosser Turm; Tilisunahütte, Tübinger Hütte, Saarbrücker Hütte;
* ab Saarbrücker Hütte a) allein: Rundtur Grosses Seehorn (West-Ost)-Grosslitzner (Westgrat-Nordwand)-Sonntagsspitze-Hintere und Vordere Verhupspitze-Hintere Lobspitze (Südwestwand); b) mit Frl. Frieda Stolte-Potsdam: Kleinlitzner mit Gratübergang über Gamsfreiheit zur Böckingwarte; c) allein weiter: Madlener Haus, Zeinisjoch, Verbellner Winterjoch, Biwak am Silber-taler Winterjoch, Mittlerer und Westlicher Trostberg, Reutlinger Hütte;
* ab Reutlinger Hütte a) allein: Eisentalerspitze, mit direktem Uebergang zum Schwandnergrat; b) mit Gewerbeschulvorstand Karl Haug: Reutlinger Turm (Erstbesteigung von Norden, erste Ueberschreitung Nord-Süd), anschliessend Quergang durch die Westwand des Reutlinger Turms und über den Südgrat auf die Eisentalerspitze;
ferner mit Söhnen und Geschwistern: Ruine Neu-Toggenburg (Kt. St. Gallen).
- Bauer, Adolf, Postsekretär, Böblingen, gemeinsam mit Gerichtsschreiber Ernst Bauer, Kaufmann Gustav Bauer und Kaufmann Fritz Speidel: Einödsbach, Waltenberger-Haus, Mädelegabel, Holzgau, Lärchenwaldhütte, Ansbacher Hütte, Augsburger Höhenweg, Pians, Paznauntal, Jamtalhütte, Wiesbadener Hütte, Madlener-Haus, Saarbrücker Hütte, Tübinger Hütte, Schruns,

- Amerlügen, Drei-Schwestern, (Garsellakopf, Kühgratspitze), Fürstensteig, Gaflei, Vaduz.
- Bauer, Ernst**, Gerichtsschreiber: siehe Postsekretär Adolf Bauer.
- Bauer, Gustav**, Kaufmann: siehe Postsekretär Adolf Bauer.
- Becker, Adolf**, Gymnasiast, zusammen mit Fritz Pfizenmayer: Wanderungen im Rhätikon (*Drei Schwestern, *Scesaplana, *Mittlerer und Grosser Turm); Reutlinger Hütte, *Eisentalerspitze, *Kaltenberg; Gardasee, Verona.
- Beham, Josef**, Kaufmann, Passau: Weihnachten 1911, gemeinsam mit Kaufmann Peter Geiger: Schitur Stuben, Zürs, St. Christoph, St. Anton.
- Benkendörfer, A.**, Dr. med. vet., Oberamtstierarzt: Oberstdorf, Nebelhornhaus, Luitpold-Haus, Hochvogel; Disentis, Lukmanierstrasse, Oberalppass, Andermatt, Gotthard, Airolo, Furkapass, Grimsel, Meiringen, Interlaken, Kleine Scheidegg, Luzern, Bodensee.
- Beutter, Karl**, Kaufmann, mit Kaufmann Robert Breitling, Stuttgart: Au im Bregenzer Wald, Biberacher Hütte, Fürkele, Schröcken, Lech, Zürs, Trittkopf, Stuttgarter Hütte, Pazieltgletscher, Ulmer Hütte, Stuben a. Arlb.; ferner mit Fabrikant Heinrich Stoll und 20 Kölner Wandervögeln: Nenzigasttal, Reutlinger Hütte, Schruns.
- Breitling, Robert**, Kaufmann, Stuttgart: a) im Allgäu: *Rauhörner, (Ueberschreitung Gaiseck-Schrecksee), kl. Turen im Hintersteiner Gebiet, *Daumen, Nebelhornhaus, Oberstdorf, Bodensee; b) im Bregenzer Wald: siehe Kaufmann Karl Beutter.
- Brucklacher, Adolf**, Obersekretär, gemeinsam mit August Saile-Ulm: Oberstdorf, Einödsbach, Schrofенpass, Holzgauer Haus, Lech, Flexenpass, Stuben, Ulmer Hütte, Reutlinger Hütte, Schruns; Dornbirn-Rappenlochschlucht.
- Carl, Wilhelm**, Stadtschultheiss, Metzingen: siehe Schultheiss Hüzeli.
- Dinkelacker, Max**, Kaufmann: Kitzbühel, Kitzbüheler Horn, Zell am See, Schmittenhöhe, Kaprunertal, Gollinger Wasserfall und Salzachöfen, Pass Lueg, Salzburg, Berchtesgaden, Königsee, Mondsee, Abersee, Schafberg, Ischl, Ebensee, Traunstein, Gmunden, Linz, Dampferfahrt nach Wien und kleinere Turen im Semmeringgebiet.
- Eisenstuck, Rich.**, Direktor: a) mit Sohn: Hinterruck im Toggenburg; Freiburger Hütte, Rote Wand, Gehrengrat, Ravensburger Hütte, Längen, Reutlinger Hütte, Eisentalerspitze, Konstanzer Hütte, Kuchenjoch, Scheibler, Darmstädter Hütte; b) im Anschluss an die Grazer Hauptversammlung: Mallnitz, Hannover Haus, Ankogel, Anlaufstal, Feistritz im Rosental, Klagenfurter Hütte, Hochstuhl, Mojstrana, Uratatal; Präbichl, Erzberg, Eisenerz, Gesäuse, Admont.
- Elwert, Oskar**, Dr. med., gemeinsam mit Apotheker Wilhelm Kachel und Karl Stiegler (Sekt. Schwaben): Schruns, Lindauer Hütte, Bilkengrat, Tilisunahütte, Sulzfluh, Grubenpass, Sarotlapass, Gargellen, Vergaldner Joch, Tübinger Hütte, Plattenspitze, Saarbrücker Hütte, Klosterpass, Rote Furka, Silvrettapass, Piz Buin, Ochsencharte, Jamtalhütte, Galtür,

- Zeinisjoch, Partenen; Schruns, Silbertal, Reutlinger Hütte, Eisentalerspitze, Langen.
- Ernst, Johannes**, Stadtkassier: München, Prien, Ciemsee, Salzburg, Berchtesgaden, Watzmannhaus, Watzmannhocheck, Königsee, Steinernes Meer, Kärlingerhaus, Ramseiderscharte, Saalfelden, Zell a. See, Schmittenhöhe, Gastein, Böckstein, Erzherzogin-Marie-Valerie-Haus, Pochhartscharte, Kolm Saigurn; Sonnblick, Seebichlhaus, Heiligenblut, Glocknerhaus, Franz-Josefs-Haus und -Höhe, Johannisberg; Lienz, Sexten, Dreizinnenhütte, Schluderbach, Toblach; Langen, Reutlinger Hütte, Schruns, Lindauer Hütte, Douglass-Hütte, Bludenz.
- Gehring, Fr.**, Oberpräzeptor, Leonberg: Mayrhofen, Spannagel-Haus, Riepencharte, Dominikushütte, Furtschagelhaus, Mayrhofen; Neustift, Nürnberger Hütte, Enges Törl, Mareit.
- Geiger, Peter**, Kaufmann: Weihnachten 1911, Schitur mit Kaufmann Josef Beham: Stuben, Zürs, St. Christoph, St. Anton. Neujahr 1912, Schitur mit Kaufmann Wilhelm Reiser: Titisee, Feldberg. Juli 1912, gemeinsam mit Kaufmann Wilhelm Reiser und Albert Reiser: *Reutlinger Hütte, Eisentalerspitze, Konstanzer Hütte, Schafbichljoch, Galtür, Jamtalhütte, Ochsencharte, Vermuntpass, Wiesbadener Hütte, Hohes Rad, Madlener-Haus, Saarbrücker Hütte, Plattenspitze, Tübinger Hütte, Ganersee, Schruns, Tilisunahütte, Sulzfluh, Rachen, Lindauer Hütte, Schweizertor, Douglass-Hütte, Scesaplana, Strassburger Hütte, Bludenz, Bodensee.
- Grözinger, Richard**, Fabrikant, mit Frau: Schruns (Standquartier); Bartolomäberg; Lindauer Hütte, Drusentor; Wormser Hütte; Madlener-Haus, Wiesbadener Hütte, Gross-Vermuntgletscher; Lindauer Hütte, Douglass-Hütte, Brand; Silbertal, Reutlinger Hütte, Eisentalerspitze, Konstanzer Hütte, St. Anton.
- Grözinger, Rudolf**, Fabrikant: Hamburg, Helgoland, Stavanger, Hardanger Fjord, Odda, Lotefoos, Eide, Bergen, Voss, Stahlhom, Gudwangen, Flaam, Sognefjord, Balholmen, Aalesund, Molde, Romsdals, Merock, Gloppenfjord, Hellesylt, Drontheim, Selbu; Kristiansund, Molde, Aalesund, Bergen; Espeland, Voss, Finse, Kristiania, Göteborg, Halmstad, Malmö, Sassnitz, Berlin.
- Haarburger, Ludwig**, Fabrikant: Schituren im Oberengadin.
- Hartmann, E.**, Professor: Bozen, Kardaun, Eggental, Karerpass, Vigo di Fassa, Campitello, Sellajoch, Grödnertal.
- Haug, Karl**, Gewerbeschul-Vorstand: a) mit Kaufmann Hans Auer: Reutlinger Hütte, *Reutlinger Turm (1. Überschreitung), Eisentalerspitze (Südgrat); b) mit Professor Bauereisen, Würzburg: Längenfeld, Amberger Hütte, *Gaiskogel, Hinterbärenbad, *Eilmauer Haltspitze, Rote Rinncharte, Kopftörl, Hoher Winkel, Stripsenjoch, *Totenkirchl, Ropanz, Höhenweg zur Vorderkaiserfeldenhütte, Kufstein; c) allein: Neustift, Starkenburger Hütte, *Grosser Burgstall, *Schlicker Seespitze, Seejöchl.
- Hepp, Emil**, Oberbürgermeister, mit Familie: nasser Sommeraufenthalt in Filzbach am Walensee; von da Ausflüge; u. a. Turen auf Speer und

- Neuenkamm; ins Lintal und auf die Braunwaldalp; nach Pfäfers, Ragatz, Taminaschlucht und nach Chur.
- Hochstetter**, Gustav, Kommissär mit **Frau** und **Tochter**: Konstanzer Hütte, Reutlinger Hütte, Schruns.
- Hopf**, Oscar, Buchhändler: Flexensattel, Zürser See, Stuben, Ulmer Hütte, St. Christoph, Wildebene, Kaltenberg (Nordgrat), Reutlinger Hütte, Gafluner Winterjöchl, St. Anton; Pitztal, Braunschweiger Hütte, Polleskogel, Wildspitze, Vernagtferner, Brandenburger Haus, Langtauferer Joch, Weisskogel, Hintereis- und Steinschlagjoch, Kurzras.
- Hüzel**, Schultheiss, Eningen: a) 1911, gemeinsam mit Stadtschultheiss **Carl-Metzinger**, Reg.-Baumeister **Rapp**-Reutlingen und Ortsbaumeister **Failmezger**-Eningen: *Langen, Reutlinger Hütte, Eisentalerspitze, Konstanzer Hütte, Scheibler, Darmstädter Hütte, Doppelseescharte, Galtür, Wiesbadener Hütte, Piz Buin, Madlener-Haus, Saarbrücker Hütte, Tübinger Hütte, Gargellen, Tilisunahütte, Sulzfluh, Lindauer Hütte, Schweizertor, Douglass-Hütte, Bregenzer Wald.
b) 1912 allein: Vierwaldstätter See mit Rigi, Stanzer Horn, Pilatus; ferner mit Stadtschultheiss **Carl-Metzinger**: *Oberstdorf, Nebelhornhaus, Nebelhorn, Luitpold-Haus, Himmeleck, Oytal, Einödsbach, Schrofenspass, Lech, Flexenpass, Stuben, Ulmer Hütte, Schindlerspitze, St. Christoph, Bludenz, Scesaplana, Vaduz.
- Jetter**, Rudolf, Amtsrichter, Freudenstadt, mit **Frau**: Lugano und Umgebung.
- Johner**, Moritz, Dr., Stadtpfarrer: Füssen, Hohenschwangau, Neuschwanstein, Ammerwald, Schützensteig, Linderhof, Oberammergau, München, Andechs.
- Kachel**, Wilhelm, Apotheker: siehe Dr. **Elwert**.
- Keim**, Fritz, Zahnarzt: an Ostern: Lüneburger Heide und Wasserkante; im Sommer: Bodensee, Vaduz; ferner mit **Familie**: Landeck, Obladis; Imst, Nassereith, Fernpass, Garmisch, Schachen, Meilerhütte, Leutaschplatt, Oberleutasch, Mittenwald, Garmisch und div. kleinere Wanderungen.
- Kienzle**, Albert, Kaufmann, Feuerbach, mit **Frau**: Bregenz, Bezau, Hopfreben, Lech, Zürs, Stuttgarter Hütte, Bosch-Weg, Ulmer Hütte, Stuben, Reutlinger Hütte.
- Köhle**, Robert, Kaufmann: Salzburg, Königsee, Hintersee, Hirschbichl, Seisenbergklamm, Saalfelden, Zell am See, Schmittenhöhe, Hundstein; Kaprunertal und Moserboden; Ferleiten, Mainzer Hütte, Hoher Gang, Bockkarscharte, Kaiser-Franz-Josef-Haus an der Pasterze, Pfandscharte, Ferleiten; Bad Gastein; Innsbruck, Langen, Reutlinger Hütte.
- Kreeb**, Eugen, Gerichtsassessor: Kochel, Herzogstand, Walchensee, Hochkopf, Hinterriss, Plumserjoch, Pertisau; Brixen, Plose, Peitlerkofel, Franz-Schlüter-Hütte, Jochscharte, Secéda, Pitschberg, St. Ulrich, Langkofeljoch, Sellajoch, Bamberger Hütte, Boéspitze, Pordojoch, Bamberger Haus, Marmolata, Contrinhaus, Fassatal, Durontal, Seiser Alpe, Tierser Alpljoch, Grasleitenhütte, Blumau.
- Krimmel**, Karl, Fabrikant: siehe Kaufmann **Otto Wagner**.
- Kurtz**, Heinrich, Apotheker, Pfullingen, mit Oberingenieur **Karl Kurtz**, Heidenheim und dessen **Söhnen**: Brandner Tal, Zalimhütte, Leiber-Weg, Strass-

- burger Hütte, Scesaplana, Douglass-Hütte, Lindauer Hütte, Tilisunahütte, Sulzfluh, Reutlinger Hütte, Eisentalerspitze, Schruns.
- Kurtz**, Karl, Oberingenieur, Heidenheim, mit seinen **2 ältesten Söhnen**: siehe Apotheker **Heinrich Kurtz**.
- Landenberger**, Alb., Dr., Fabrikant, mit **Frau**: Kufstein, Vorderkaiserfelden, Pyramidenspitze, Stripsenjoch, Ellmauer Tor, Ellmau, Achensee, Innsbruck.
- List**, Friedrich, Rechtsanwalt, M. d. R.: Turen in der Umgebung von Oberstdorf.
- Pfizenmayer**, Fritz, z. Zt. Einj.-Freiwilliger, Ulm a. D.: a) siehe **Adolf Becker**.
b) Ende September, zusammen mit Oberpostsekretär **Gustav Pfizenmayer**: Langen, Arlberg, St. Anton, Flirsch und Umgebung, Ansbacher Hütte, Darmstädter Hütte, Scheibler, Konstanzer Hütte, Dalaas, Kristberg, Schruns.
- Pfizenmayer**, Gustav, Oberpostsekretär: siehe **Fritz Pfizenmayer**.
- Rapp**, Richard, Regierungsbaumeister: Alpiner Schikurs bei Zürs a. Arlb. (mit Zürser See, Madlochspitze, Rüfenköpfe etc.)
- Reinhardt**, Adolf, Postsekretär, Ebingen: Berlin und Nürnberg.
- Reiser**, Wilhelm, Kaufmann: siehe Kaufmann **Peter Geiger**.
- Rikli**, Wilhelm, Yverdon (Schweiz): Chatel St. Denis, Mont Corbetta; Chateau d' Oex, Col des Mosses, Aigle; Ormonts, Cape au Moine, Arnensee, Gstaad; ferner mit **Frau**: Siders, Chandolin, Bella Tola, St. Luc, Sierre.
- Roth**, Emil, Fabrikant: a) im Frühjahr: Reutlinger Hütte (Pfungsttur der Sektion Schwaben);
b) Spätsommer: Madlochspitze, Ravensburger Hütte, (Einweihung), Reutlinger, Wormser, Lindauer Hütte; Klagenfurter Hütte, Hochstuhl, (Karawanken), Valvasorhütte, Aljazev-Hütte, Graz (Hauptversammlung), Erzberg, Gesäuse.
- Roth**, H., Dr. med., Betzingen mit **Frau**: Walchensee und Umgebung, Mittenwald, Partenkirchen, Salzburg, Königssee, Wendelstein.
- Schmollinger**, Anton, Braumeister, mit **Frau**: Bellinzona, St. Bernardino, Locarno, Luino, Lugano, Monte Brè, San Salvatore.
- Schwandner**, Karl, Dr. phil., Ludwigshafen: Interlaken, Thuner See, Spiez, Frutigen, Adelboden, Kiental, Niesen, Heustrichbad, Kandersteg, Gemmi, Leukerbad, Genfer See, Bern.
- Seeger**, Hugo, Apotheker (Mitte September), mit **Rich. Rohweder**-St. Gallen (Sekt. Konstanz): Klosters, Garnerajoch, Tübinger Hütte, Gaschurn, Zeinisjoch, Galtür, Jamtalhütte, Paznaun, Wiesberg, St. Anton, Konstanzer Hütte, Gafluner Winterjöchl, (Umkehr wegen Schneesturm), St. Anton, Bregenz.
- Speidel**, Fritz, Kaufmann: Oberstdorf, Waltenbergerhaus, Mädelegabel (2 mal), Rappenseehütte, Hohes Licht; weiteren Bericht siehe Postsekretär **Adolf Bauer**.
- Studel**, Otto, Kaufmann: Vierwaldstätter See, Frohnalpstock, Muottatal, Bodensee.
- Studel**, V., Dr., Professor: Bodensee, Züricher See, Bachtel, Hinterwäggital, Walensee, Vierwaldstätter See, Frohnalpstock.

- Stoll, Heinrich**, Fabrikant: siehe Kaufmann Karl **Beutter**.
- Stoll, Hermann**, Fabrikant, mit **Frau**: Berchtesgaden, *Untersberg, Almbachklamm, Wimbachklamm, Königssee, Salzburg, Bad Reichenhall.
- Stübler, Eberh.**, cand. med.: *Tegernsee, Risserkogel, Plankenstein (Westroute); Benediktbeuren, Tutzinger Hütte, Benediktenwand (Nordwand); Geitau, Rotwand, Rotwandhaus, Ruchenköpfe (Westgrat-Südwand); Kufstein, Hintersteiner See, Treffauer Kaiser, Gruttenhütte, Ellmauer Haltspitze, Hinterbärenbad; Berchtesgaden, St. Bartholomä, Watzmannhaus, Watzmann (Hocheck-Mittelspitze-Südl. Spitze), Wimbachtal, Funtenseehütte, Steinernes Meer, Riemann-Haus, Schönfeldspitze (Westgratüberschreitung), Zell am See, Salzburg; Lenggries, Rossteinhütten, Buchstein, Rosstein, Bayerwald, Schwarze Tenne, Tegernsee; Mittenwald, Karwendelhaus, Östl. Karwendelspitze, Schlauchkarsattel, Birkkarspitze, Oedkarspitzen, Hinterautal, Scharnitz; Garmisch, Höllentalhütte, Zugspitze, Wiener-Neustädter Hütte, Ehrwald, Fernpass, Tegestal, Tarrentonalpe, Anhalter Hütte, Steinjöchl, Scharnitzscharte, Muttekopfhütte, Imst.
- Talmon-Gros, Rudolf**, Notar.-Praktikant, Tübingen: Isny, Argen-Wasserfälle, Schwarzer Grat, Kempten, Oberstdorf, München; Kemptener Hütte, *Mädelegabel, Heilbronner Weg, Rappenseehütte, Lech, Ravensburger Hütte, Langen, Bregenz.
- Tritschler, Alfred**, Fabrikant: siehe Fabrikant Ernst **Ammer jr.**
- Wagner, Otto**, Kaufmann, mit Fabrikant Karl **Krimmel**: Oberstdorf, Kemptener Hütte, Holzgau, Lech, Flexenpass, Stuben a. Arlb., Reutlinger Hütte, Eisentalerspitze, Langen.
- Wandel, Rudolf**, cand. med., München, gemeinsam mit Dr. A. **Lechner**-München: 1.) *Sommerturen (sämtliche führerlos): a) Gamskogel; Risserkogel; Setzberg; Bodenschneid; Wallberg; Rotwand; Mittenwald, Hochlandhütte, Karwendelhütte, Westl. Karwendelspitze, Oberleutasch, Zugspitze, Brunntalkopf; Zugspitze; Höllentalhütte, Kleine Riffelwandspitze; b) Hochturen im Kaukasus: Pjartlgorsk, Tachtala, Besingital, Misselskosch (Zeltlager), Kelbasch, Dychtau 5198 m, Gestola 4860 m (Biwak in 4750 m Höhe), Zannerbasch, Mukolpass, Dschailik-Basch 4540 m (Erstersteigung), Kendschad-Basch 4160 m (Erstersteigung), Dschagam, Pass Kilimezon, Besingital, Urusbiew, Terskol-Pik, Elbrus 5629 m, Dongusorunpass, Swanetien, Betscho, Betschopass, Besingital, Ataschukino. 2) *Winterturen (Schituren) alle führerlos: a) Wallberg; Kreuzeck, Alpspitze; Fellhorn; Brecherspitze; Stümpfling, Rosskopf, Rotkopf, österr. Schinder; Brunnstein; Risserkogel, Bodenschneid; Linderhof, Scheinbergspitze; Auerspitze; Gaifkopf, Mauerschartenkopf, Stuibenkopf; b) in den Tuxer Alpen: Innerst, Alpelköpfl, Rosslauf, Hoher Kopf, Nafinger Köpfl, Halselspitze, Rastkogel; c) Gamskogel, Hocheck; Höllentorkopf; Zugspitze; d) Turen im Adamellogebirge (erste Winterdurchquerung): Malé, Tornale-

- pass, Temù, Lago d'Avia, Rifugio Garibaldi, Passo di Mandrone, Corno Bianco, Monte Falcone, M. Adamello (Ueberschreitung), Corno Miller (1. Wintererstg.), Corno di Salarno (1. Wintererstg.), C'itto di Salarno (1. Wintererstg.), M. Fumo (1. Wintererstg.), Passo Venerocolo, M. Venerocolo (1. Wintererstg.), Passo Venezia, M. Mandrone (1. Wintererstg.), M. Venezia (1. Wintererstg.), M. Narcanello (1. Wintererstg.), Passo della Valetta, Mandronhütte, Passo della Lobbia di Mezzo, Lobbia Alta (1. Wintererstg.), Passo della Lobbia Alta, Cresta della Croce, Passo di Lares, Crozzon di Lares, Rifugio Lares, Piano di Genova, Pinzolo, Sarcatal, Toblinosee, Trient.
- Weinhardt, Max**, Dr. med.: Kufstein, Bozen, Gardasee (Standquartier i. Gardone) mit Ausflügen nach Sirmione, San Vigilio, Maderno, Gaino etc.; ferner Verona, Venedig, Luganer See.
- Widmann, Karl**, Kaufmann: Oberstdorf, Kemptener Hütte, Waltenberger-Haus, Bockkarscharte, Bockkarkopf, Rappenkopf, Rappenseehütte, Holzgauer Haus, Warth, Biberkopf, Zürs, Flexenpass, Stuben, Reutlinger Hütte, Eisentalerspitze, Bodensee.
- Wiedner, Ernst**, Reichsbankbuchhalter: a) mit Reg.-Bauf. **Hofmann** (Sektion Heilbronn): St. Anton, Darmstädter Hütte, Scheibler, Konstanzer Hütte, Reutlinger Hütte; b) allein: Zürich, Brünig, Interlaken, Thun, Rueggisberg (Kt. Bern), Gurnigel, Basel.
- Zahn, Adolf**, Privatier: Zürich, Basel, Neuchâtel, Genfer See, Simplon, Iselle, Bern, Thun, Interlaken, Mürren, Staubbachfall, Aareschlucht, Brünig, Pilatus, Gotthard, Lugano, Mailand; Engadin, Morteratschgletscher, Via Mala, Chur, St. Gallen, Rheinfall, Romanshorn; Langen, Reutlinger Hütte.
- Zwissler, Emil**, Kaufmann: Bregenz, Landeck, Prutz, Ladis, Pfunds, Hochfinstermünz, Nauders, *Grosshorn, St. Valentin auf der Haide, Mals, Meran, Vigiljoch, Marlinger Joch, *Rauhen Bühel, Terlan, Bozen, Kaltern, Mendelpass, Penegal, *Monte Roen, Tramin, Klausen, Brixen, Innsbruck, Kufstein.
- Zwissler, Julius**, Prokurist, mit **Sohn**: *Säntis, Douglass-Hütte, Lindauer Hütte, Stuben, Reutlinger Hütte, *Eisentalerspitze, Konstanzer Hütte, St. Christoph, Ulmer Hütte, Flexenpass, Lechtal, Kemptener Hütte, Oberstdorf, Füssen, Neuschwanstein, München.
- Eisenlohr, Fritz**, Fabrikant: Standquartier Zermatt; Wellenkuppe (ohne Erreichung des Gipfels), Traversierung des Riffelhorns (Aufstieg vom Gorner Gletscher, Abstieg gegen Riffelalp), Matterhorn (Nordost-Grat), Zinal-Rothorn (Südost-Grat).

Neue Turen.

*Reutlinger Turm, 2620 m, erste Ersteigung von Norden, erste Ueber-
schreitung Nord-Süd (Hans Auer und Karl Haug, 6. August 1912): Von der
Reutlinger Hütte (ca. 2 1/2 Std.) westl. auf schwachen Steigspuren in das zwischen
dem Süd- und dem Südwestgrat der Eisentalerspitze eingelagerte „Schafkar“
und aus diesem nordwestl. über steile Schroffenhänge hinauf in das Schartel,
gegen welches der Nordgrat des Reutlinger Turms in drei ausgeprägten Stufen
anscheinend senkrecht abfällt (1 1/2 Std.). Hier Seil und Kletterschuhe anlegen.
Die erste, schon beim Hinweg als starker Ueberhang ins Auge fallende Stufe
wird erklettert, indem man einige Schritte in die Westwand hinausquert und
sich hierauf durch den links gerade emporziehenden Riss schwierig in die Höhe
arbeitet; zum zweiten Absatz gelangt man von hier aus mit Hilfe einiger weit
auseinanderliegender Griffe in einem Spalt, der ebenfalls in der Westwand
dicht neben der Gratkante zu suchen ist. Beim Erklettern der dritten Stufe,
die zunächst einen völlig abweisenden Eindruck macht, steigt man erst in der
scheinbar glatten Wand so hoch, dass man rechts oben in ein schwarzes Loch
hineingreifen kann; ein kräftiger Klimmzug hilft nun auch diesen Absatz über
Erwarten leicht bezwingen und nach wenigen Metern leichten Steigens ist der
Gipfelsteinmann erreicht. 30—40 Minuten erfordert die ganz interessante
Kletterei, die an Schwierigkeit etwa der Ersteigung des Grosslitzner von der
Seehornsscharte gleichkommt, an Ausgesetztheit diese jedoch übertrifft. — Der
Abstieg vollzog sich auf der Route der Erstersteiger über die Südkante. Von
der Geröllterasse unter dem Gipfelbau aus wurde dann auf schmalen Gesimsen
die Westwand des Turmes gequert und im Anschluss die Eisentalerspitze über
den Südgrat erstiegen. Noch mehr dürfte es sich empfehlen, den Reutlinger
Turm in umgekehrter, d. h. Süd-Nordrichtung, zu überschreiten, und die Grat-
begehung bis zur Eisentalerspitze gleich anzuschliessen. Die prächtige Kletterei
zusammen mit der berühmten Rundschau vom „Hüttenberg“ der Reutlinger
Hütte ergibt eine Tur von seltenem Reiz.*



Mitglieder-Verzeichnis

nach dem Stand vom 31. Dezember 1912.

(Mitglieder, bei denen kein Ortsname angegeben ist, wohnen in Reutlingen.)
Die Inhaber des silbernen Vereins-Ehrenzeichens sind mit einem *, zu Ende
1912 aus der Sektion ausscheidende Mitglieder mit || bezeichnet.

a) Vereinsmitglieder:

- | | |
|---|---|
| 1. Aickelin, H., Dr. phil., Diplom-Ingenieur, Ludwigshafen a. Rh. | 26. Benkendörfer, Albert, Dr. med. vet., Oberamtstierarzt, Karlstr. 3. |
| 2. Akermann, Julius, Optiker, Wilhelmstr. 63. | 27. Bernhard, J., Rechnungsrat, Charlottenstr. 40. |
| 3. Albrecht, Erwin, Ingenieur, Eisenach. | 28. Beutter, Friedrich, Kaufmann, Hofstattstr. 20. |
| 4. „Alpina“, Verein zur Pflege des Bergsports, Herisau, Kt. Appenzell, Schweiz. | 29. Beutter, Karl, Kaufmann, Hofstattstr. 20. |
| 5. Ammer, Ernst jr., Fabrikant, Charlottenstr. 75. | 30. Bihler, Robert jr., Kaufmann, Katharinenstr. 9. |
| 6. Ammer, Eugen, Dettingen a. Erms. | 31. Bingemann, Emil, Diplom-Ingenieur, Gartenstrasse 2. |
| 7. Ammer, Rich., Fabrikant, Aulberstrasse 4. | 32. Bischof, Josef, Generalagent, Haagstrasse 9. |
| 8. Anner, Adolf, Fabrikant, Seestrasse 21. | 33. Bleisch, Rudolf, Oberlehrer, Wiesbaden. |
| 9. Appenzeller, Gustav, Dr. med., Bahnhofstr. 2. | 34. Blessing, Albert, Kaufmann, Kanzleistr. 18. |
| 10. Arnold, Karl, Buchdruckereibesitzer, Lederstr. 39. | 35. Blümer, Julius, Stadttierarzt. |
| 11. Auer, Hans, Kaufmann, Ringelbachstrasse 31. | 36. Boeckh, Postmeister, Ochsenhausen. |
| 12. Autenrieth, Julius, Restaurateur, Gartenstr. 37. | 37. Böhringer, Chr., Professor, Charlottenstr. 71. |
| 13. Bach, Friedrich, Kaufmann, Bismarckstr. 42. | 38. Boepple, Gust., Kaufmann, Burgstrasse 24. |
| 14. Baechler, Quirin, Kaufmann, Gartenstr. 56. | 39. Bofinger, Theodor, Buckdruckereibesitzer, Marktplatz 2. |
| 15. Bardenschlager, Willy, Kaufmann, Bismarckstrasse 37. | 40. Bräuchle, Theodor, Brauereibesitzer, Metzingen. |
| 16. Batzill, Otto, Geometer. | 41. Brandner, Wilhelm, Photograph, Ringelbachstr. 24. |
| 17. Bauer, Adolf, Postsekretär, Böblingen. | 42. Breitling, Robert, Kaufmann, Stuttgart. |
| 18. Bauer, Ernst, Amtsgerichtsschreiber, Aispachstr. 16. | 43. Brucklacher, Adolf, Obersekretär, Kaiserstr. 77. |
| 19. Bauer, Fritz, Fabrikant, Metzingen. | 44. Büsing, Otto, Fabrikant, Bismarckstr. 82. |
| 20. Bauer, Gustav, Kaufmann, Tübingerstr. 103. | 45. Buohl, Wilhelm, Handelslehrer. |
| 21. Baur, Adolf, Spinnereidirektor, Neckartenzlingen. | 46. Burkhardt, Hermann, Fabrikant, Urbanstr. 26. |
| 22. Baur, Gottlob, Kaufmann, Stuttgart. | 47. Carl, Wilhelm, Stadtschultheiss, Metzingen. |
| 23. Becker, Adolf, Obergymnasiast, Kaiserstrasse 23. | 48. Canz, Otto, Fabrikant, Aulberstrasse 42. |
| 24. Beelte, Heinrich, Zahntechniker, Frankfurt a. M. | 49. Dannemann, Rudolf, Geometer und Kultur-Techniker, Leonhardstrasse 31. |
| 25. Beham, Josef, Kaufmann, Passau. | |

- 50. Detzel, Ernst, Kaufmann, Kaiserstrasse 13.
- 51. Deusch, Walter, Rechtsanwalt, Panoramastr. 69.
- 52. Dinkelacker, Max, Kaufmann, Engestr. 3.
- 53. Döttinger, Heinrich, Fabrikant, Krämerstrasse 27.
- 54. Dulk, Baurat, Aulberstr. 30.
- 55. Eiche, Fritz, Kaufmann, Stuttgart.
- 56. Eisenlohr, Eugen, Dr. med., Frankenhausen a. Kyffhäuser.
- 57. Eisenlohr, Fritz, Fabrikant, Kaiserstr. 48.
- 58. Eisenlohr, Georg, Referendar, Stuttgart.
- 59. Eisenlohr, Karl, Fabrikant, Karlstrasse 14.
- 60. Eisenstuck, Richard, Fabrikdirektor, Charlottenstr. 35.
- 61. Ellwanger, Imanuel, Kaufmann, Lindachstrasse 47.
- 62. Elwert, Oskar, Dr. med., Lederstrasse 35.
- 63. Engel, Paula, Wilhelmstr. 106.
- 64. Enssle, Fritz, Kaufmann, Wilhelmstrasse 7.
- 65. Ensslin, Paul, Kaufmann, Silberburgstrasse 12.
- 66. Erfort, Friedrich, Stuttgart.
- 67. Ernst, Johannes, Stadtkassier, Albstrasse 50.
- 68. Failmezger, W., Ortsbaumeister, Eningen u. A.
- 69. Fallscheer, Emil, Fabrikant, Beutterstr. 26.
- 70. Fallscheer, Hermann, Fabrikant, Planie 26.
- 71. Fallscheer, Paul, Fabrikant, Planie 17.
- 72. Feldmayer, Wilhelm, Kaufmann, Lerchenstrasse 75.
- 73. Ficker, Hans, Fabrikant, Liststr. 5.
- 74. Finckh, Karl, Fabrikant, Kaiserstrasse 81.
- 75. *Fischer, Ernst, Kommerzienrat, Gartenstr. 11.
- 76. Friederich, Gust., Bankbeamter, Gartenstr. 14.
- 77. Gänsslen, August, Kaufmann, Lederstr. 8.
- 78. Gayler, Julius, Dr. med., Sanitätsrat, Wilhelmstr. 83.
- 79. Gayler, Th., Fabrikant, Kaiserstrasse 75.
- 80. Gebhard, Wilh., Restaurateur „zum Ritter“, Kaiserstr. 103.

- 81. Gehring, Friedrich, Oberpräzeptor, Leonberg.
- 82. Geiger, Peter, Kaufmann, Deger-schlachterstrasse 25.
- 83. Geng, Artur, Kaufmann, Unter den Linden 5.
- 84. Gerstenberg, Eduard, Fabrikdirektor (Fa. A. Rüttschi).
- 85. Gessler, Max, Prokurist, Gartenstrasse 26.
- 86. Glück, Ernst, Gasthofbesitzer, Albhotel Traifelberg.
- 87. Gminder, Konrad, Kommerzienrat, Karlstrasse 38.
- 88. Gminder, Louis, Fabrikant, Karlstr. 40.
- 89. Gminder, Paul, Kaufmann, Ebingen.
- 90. Gminder, Richard, Fabr., Karlstrasse 13.
- 91. Gminder-Frick, Karl, Fabrikant, Rittmeister d. L., Karlstr. 19.
- 92. Göbel, Ernst, Aulberstr. 10.
- 93. Göppinger, Artur, Fabrikant, Planie 13.
- 94. Görlich, Emil, Bankbeamter, Aispachstr. 31.
- 95. Görlich, Max, Dr. med., Wilhelmstrasse 15.
- 96. Graser, Friedrich, Kaufmann, Metzingen.
- 97. Grözing, Christian, Fabrikant, Krämerstr. 42.
- 98. Grözing, Richard, Fabrikant, Ulrichstr. 1.
- 99. Grözing, Rudolf, Fabrikant, Ulrichstr. 1.
- 100. Gross, Egon, Fabrikant, Urach.
- 101. Gross, Gustav, Studierender am Technikum für Textil-Industrie, Hohenzollernstr. 10.
- 102. Gütthlen, Paul, Amtsgerichtsekretär, Karlstr. 42.
- 103. || Gutekunst, Karl, Esslingen a. N.
- 104. Haarburger, Ludwig, Fabrikant, Schulstr. 28.
- 105. Haasis, Klaudius, Kaufmann, Karlstr. 41.
- 106. Häcker, Adolf, Kaufmann, Bellin-strasse 56.
- 107. Hartmann, Eduard, Steinenbergstrasse 2.
- 108. Hartmann, Emil, Prof., Krämerstrasse 46.
- 109. Haug, Karl, Gewerbeschulvorstand, Göthestr. 9.
- 110. Hauser, Ernst, Dr. phil., Rektor, Bloosstr. 1.

- 111. Hay, Friedrich, Kaufmann, Gartenstrasse 12.
- 112. Hayer, Karl, Rechtsanwalt, Schulstrasse 28.
- 113. Hebsaker, Hugo, Verlagsbuchhändler, Kaiserstr. 46.
- 114. Hebsaker, Karl, Verlagsbuchhändler, Gartenstr. 31.
- 115. Hecht, Emil, Kaufmann, Ringelbachstrasse 31.
- 116. Hecht, Wilhelm, Kaufm., Unter den Linden 8.
- 117. Heinzelmänn, Max, Fabrikant, Planie 24.
- 118. Heinzelmänn, Oskar, Fabrikant, Urbanstr. 25.
- 119. Held, Hermann, Fabr., Krämerstr.
- 120. Held, Otto, Fabrikant, Betzingen.
- 121. Henning, Karl, Fabr., Metzingen.
- 122. Henssler, Friedrich, Prokurist, Planie 28a.
- 123. Hepp, Emil, Oberbürgermeister, Gartenstr. 45.
- 124. Hildebrandt, Richard, Zahnarzt, Schulstr. 18.
- 125. Himmelein, Karl, Reallehrer, Silberburgstrasse 10.
- 126. Hintrager, Fr., Kaufmann, Burgstrasse 19.
- 127. Hochstetter, Gust., Kommissär, Kaiserstr. 105.
- 128. Hopf, Oskar, Buchhändler, Ulrichstrasse 8.
- 129. Hornberger, Fritz, Architekt, Stuttgart.
- 130. Huber, F., Kaufm., Lederstr. 150.
- 131. Hüz, Schultheiss, Eningen u. A.
- 132. Hummel, Friedrich, Gasthofbesitzer z. „Schwanen“.
- 133. Hummel, Georg, Privatier, Unter den Linden 27.
- 134. Hutzler, Eugen, Buchdruckereibesitzer, Bismarckstrasse 20.
- 135. Jäger, Leopold, Kaufm., Wörthstrasse 14.
- 136. Jetter, Rudolf, Amtsrichter, Freudenstadt.
- 137. Johner, Moritz, Dr. phil., Stadtpfarrer, Brunnenstr. 16.
- 138. Jope, Max, Fabrikant, Rommelsbacherstr. 21.
- 139. Kachel, Wilhelm, Apotheker, Marktplatz 1.
- 140. Kayser, Albert, Kaufmann, See-strasse 15.
- 141. Keim, Fr., Zahnarzt, Gartenstr. 41.
- 142. Keim, Fritz, Kaufm., Krämerstr. 8.
- 143. Keim, Hermann, Kaufm., Aulberstrasse. 32.

- 144. Kempf, Christian, Kaufmann, Catamarca, Argentinien.
- 145. Kienzle, Alb., Kaufm., Feuerbach.
- 146. Klotzbücher, Rechtsanwalt, Urach.
- 147. Knapp, Benno, Kaufm., Gartenstrasse 27.
- 148. Knapp, Hugo, Fabrikant, Pfullingen.
- 149. Knapp, Oskar, Kaufm., Krämerstrasse 50.
- 150. Knapps, Franz, Fabrikant, Kaiserstrasse 7.
- 151. Knie, Gg., Kaufmann, Köln a. Rh.
- 152. Kober, Ernst, cand. med., Tübingen.
- 153. Kober, Paul, Assistenzarzt, Colmar i. E., Bürgerspital.
- 154. Kocher, Karl, Kgl. Hofbuchhändler, Krämerstr. 23.
- 155. Köhle, Arthur, Kaufm., Kaiserstrasse 69.
- 156. Köhle, Robert, Kaufm., Planie 10.
- 157. Kommerell, Hermann, Hotelier, Listplatz 3.
- 158. Kopenhöfer, Karl, Direktor, Lindachstrasse 12.
- 159. Krämer, Fritz, Kaufmann, Marktplatz 4.
- 160. Krauss, Paul jr., Fabrikant, Pfullingen.
- 161. Kreeb, Eugen, Gerichtsassessor, Krämerstrasse 13.
- 162. Krell, Oskar, Apotheker, Wilhelmstr. 101.
- 163. Krimmel, Karl, Fabrikant, Wilhelmstr. 61.
- 164. Kübler, Eugen, Dr. med., Planie 8.
- 165. Kuhn, Albert, Fabrikant, Metzingen.
- 166. Kurr, Friedr., Notar, Gemeinderat, Gartenstrasse 28.
- 167. Kurtz, Otto, Dr. med., Sanitätsrat, Pfullingen.
- 168. Kurtz, Heinr., Apoth., Pfullingen.
- 169. Kurtz, Karl, Oberingenieur, Heidenheim a. Brenz.
- 170. Kurtz-Hähnle, Karl, Fabrikant, Charlottenstr. 19.
- 171. Kurtz-Mössinger, Karl, Fabrikant, Bismarckstr. 76.
- 172. || Lämmle, Karl, Stadtschultheiss, Pfullingen.
- 173. || Laiblin, Alfred, Fabrikant, Leonhardsplatz 2.
- 174. Laiblin, Ernst, Rittmeister d. L., Pfullingen.
- 175. Lamparter, Eugen, Kaufmann, Karlstr. 21.
- 176. Landenberger, Dr., Albert, Fabrikant, Pfullingen.
- 177. Landenberger, Gustav, Fabr., Pfullingen.

178. Langbein, Dr. med., Pfullingen.
 179. Lange, August, Kaufm., Uhlandstrasse 51.
 180. Lautenschlager, Lud., Kaufmann, Breitertstr. 14b.
 181. Leis, Erwin, Bautechniker, Richen b. Eppingen.
 182. Linder, Theodor, Obersteuerrat, Stuttgart, Hohenheimerstr. 63¹.
 183. List, Friedrich, Rechtsanwalt, M. d. R., Schubertstr. 5.
 184. Losch, Georg, Apotheker, Burgstrasse 2.
 185. Massenbach, Otto, Fabrikdirektor, Charlottenstr. 82.
 186. || Mattock, Hermann, Kaufmann, Ulm.
 187. Mauerhan, J., Postsekretär, Kirchheim-Teck.
 188. || Mayer, Gustav, Kaufm., Fizionstrasse 2.
 189. Mozer, Karl, F., Kaufm., Karlstrasse 47.
 190. Müller, Fritz, Fabrikant, Metzingen.
 191. || Neudeck, Dr., Fritz, Zentral-Drogerie, Rathausstr. 4.
 192. Neuner, Karl, Bahnhofinspektor, Bahnhofstr. 3.
 193. Notter, Albert, Kaufm., Leicester.
 194. Oertel, Konrad, Stuttgart, Pflizerstrasse 12.
 195. Perrenon, Robert, Kaufmann, Neus a. Rh.
 196. Pfizenmayer, Albert, Bankdirektor, Gartenstr. 29.
 197. Pfizenmayer, Gustav, Oberpostsekretär, Kaiserstr. 52.
 198. Pfläging, Heinrich, Kaufmann, Frankfurt a. M.
 199. Plieninger, Dr. med., Pfullingen.
 200. Plieninger, Gustav, Apotheker, Stuttgart.
 201. Plieninger, Reginald, Diplom-Ingenieur, Zürich.
 202. Probst, Raimund, Fabrikant, Selbitz.
 203. Pross, Fr., Kaufmann, Aulberstr. 40.
 204. Quenzer, Chr., Notar, Charlottenstrasse 17.
 205. Rall, August, Kaufmann, i. Firma Gebr. Rall & Co., Eningen.
 206. Rall, Erich, Kaufmann, i. Firma Gebr. Rall & Co., Eningen.
 207. Rapp, Richard, Regierungsbaumeister, Uhlandstr. 35.
 208. Rauber, Direktor, Spinnerei Unterhausen.
 209. Regelmann, G., Polizeiamtman.
 210. Reinhardt, Adolf, Postsekretär, Ebingen.
 211. Reiniger, Herm., Rechtsanwalt, Gartenstr. 50.
 212. Reiser, Wilhelm, Kaufm., Burgstrasse 64.
 213. Reuss, Emil, Kaufm., Wilhelmstrasse 75.
 214. Rikli, Wilh., Yverdon, Schweiz.
 215. Röcker, Georg, Werkmeister, Hohenzollernstr. 6.
 216. Roth, Emil, Fabrikant, Aulberstrasse 8.
 217. Roth, Hans, Dr. med., Betzingen, Mühlstr. 108.
 218. Ruck, Erwin, Dr. jur., Univers.-Professor, Basel.
 219. Salzmann, Hugo, techn. Reisender, Esslingen a. N.
 220. Sanner, Adolf jr., Fabrikant, Metzingen.
 221. Sauer, Albert, Kaufm., Pfullingen.
 222. Sautter, Wilhelm, Fabrikant, Kaiserstrasse 127.
 223. Schaal, Artur, Fabrikant, Planie 26.
 224. Schaal, Eugen, Fabrikant, Kaiserstrasse 84.
 225. Schaal, Julius, Kaufm., Weibermarkt 7.
 226. Schaal, Karl, Fabrikant, Ebingen.
 227. Schäfer, C., Stadtpfl., Metzingen.
 228. Schäfer, Friedrich, Handelsschulvorstand, Liststrasse 6.
 229. Scharff, Th., Postsekr., Metzingen.
 230. Schill, Richard, Kaufm., Weibermarkt.
 231. Schirm, Ed., Kaufm., Augsburg.
 232. Schirm, Karl, junior, Gartenstrasse 38.
 233. Schirm, Theodor, Apotheker, Kornwestheim.
 234. Schmidt, Friedrich, Fabrikant, Obere Wässere 3.
 235. Schmiede, Kurt, Kleinlaufenburg i. Baden.
 236. Schmollinger, Anton, Braumeister, Lindachstr. 5.
 237. Schnaidt, Hermann, Geometer u. Kulturtechniker, Charlottenstr. 19.
 238. Schradin, Alfred, Fabrikant, Karlstr. 35.
 239. Schürnbrand, A., Apotheker, Wilhelmstr. 53.
 240. Schütze, Erich, Regierungsbaumeister, Esslingen.
 241. Schuler, Eugen, Kaufm., Lederstrasse 53.
 242. Schuler, Reinhold, Lederstr. 53.
 243. Schulte-Bonsfeld, Fritz, Betriebsingenieur, Adorf i. Vogtl.

244. Schuster, Paul, Direktor, Diedenhofen.
 245. Schwandner, Felix, Fabrikant, Kaiserstr. 7.
 246. Schwandner, Felix jr., Kaufmann, Kaiserstrasse 7.
 247. Schwandner, Karl, Dr. phil., Ludwigshafen am Rhein.
 248. Seeger, Hugo, Apotheker, Stadt-Drogerie, Wilhelmstr. 34.
 249. Seeger, J., Fabrikant, Bismarckstrasse 89.
 250. Seitz, Josef, Kaufmann, Kirchstr. 9.
 251. Silber, Willy, Fabrikant, Gratianusstrasse 11.
 252. Speidel, Fritz, Kaufm., Kurrerstrasse 38.
 253. Spitschka, Wilhelm, Lehrer am Technikum für Textilindustrie, Landhausstrasse 6.
 254. Stahl, Christian, Finanzpraktikant, Heilbronn.
 255. Stauss, Alfred, Kaufmann, Leonhardstrasse 31¹.
 256. Steinacker, Hugo, Dr. med., Kaiserstr. 32.
 257. Steinbrück, Heinr., Dr. med., Medizinalrat, Gartenstr. 33.
 258. Steinbrück, Manfred, Apotheker, Babenhausen in Bayern.
 259. Steudel, Otto, Kaufm., Hegelstr. 7.
 260. Steudel, Viktor, Dr. phil., Professor, Hegelstr. 7.
 261. Stoll, Heinrich jr., Fabrikant, Degerschlachterstr. 11.
 262. Stoll, Hermann, Fabrikant, Degerschlachterstr. 11.
 263. Strehle, Robert, Oberleutnant im Feldart.-Regt. 67, z. Zt. kdt. z. Feuerwerkslaborat. Siegburg.
 264. Stroh, Paul, Geometer u. Kulturtechniker, Landhausstr. 10.
 265. Stübler, Eberhard, cand. med., Planie 10.
 266. Sturm, Heinr., Professor, Schwabstrasse 31.
 267. Talmon-Gros, Rud., Notariats-Praktikant, Tübingen.
 268. Thomann, R., Kaufmann, Blücherstrasse 9.
 269. Tritschler, Alfred, Fabrikant, Gartenstrasse 35.
 270. Völter, Max, Kaufm., Metzingen.
 271. Vogt, Erwin, Ingenieur, Kaiserstrasse 87.
 272. Votteler, Hans, Kaufm., Liststrasse 7.
 273. Votteler, Hermann, Bäckerstr., Metzgerstr. 50.
 274. ||† Wagner, Alfred, Fabr., Kaiserstrasse 88.
 275. Wagner, Aug., Kaufm., Planie 15.
 276. Wagner, E., Amtsrichter, Urach.
 277. Wagner, Gotthold, Kaufmann, Friedrichst. 7.
 278. Wagner, Gustav, Fabrikant, Opferstein 1.
 279. Wagner, H., Oberamtsrichter, Maulbronn.
 280. Wagner, Julius, Kaufm., Karlstrasse 7.
 281. Wagner, Max, Kaufm., Planie 15.
 282. Wagner, Max, Professor, Stuttgart.
 283. Wagner, Otto, Kaufm., Kaiserstrasse 147.
 284. Wais, Imanuel, Restaurateur, Nürtingerhofstrasse 14.
 285. Walz, Hermann, Verwalter, Lederstrasse 140.
 286. Wandel, Albert, Fabrikant, Alteburgstrasse 30.
 287. Wandel, Oskar, Ingenieur, Lederstrasse 27.
 288. Wandel, Rudolf, cand. med., München.
 289. Weckler, Georg, Kaufmann, Gartenstr. 30.
 290. Weinhardt, Max, Dr. med., Gartenstrasse 6.
 291. *Weiss, Ernst, Steuerinspektor, Schillerstr. 9.
 292. Weiss, Paul, Kaufmann, Wörthstrasse 18².
 293. Weller, Christian, Prokurist, Bismarckstr. 15.
 294. || Welzel, Hubert, Kaiserl. Bankvorstand, Friedrichshafen.
 295. Wiedner, Ernst, Kaiserl. Reichsbankbuchhalter, Urbanstrasse 14.
 296. Widmann, Karl, Kaufmann, Alteburgstr. 23².
 297. Winckler, Ernst, Fabrikant, Metzingen.
 298. Winkler, Oskar, Prokurist, Aulberstrasse 19.
 299. Wohlfahrt, Erdmann, Bankbeamter, Wernerstr. 13.
 300. Zahn, Adolf, Privatier, Tübingerstrasse 9.
 301. Zindel, Alb., Kaufm., Burgstr. 45.
 302. || Zwickler, Reinhold, Bezirksgeometer, Krämerstr. 19.
 303. Zwissler, Albert, Schuhfabrikant, Wilhelmstr. 91.
 304. Zwissler, Emil, Kaufmann, Oberamteistrasse 26.
 305. Zwissler, Jul., Prokurist, Fizionstrasse 2².

b) Familienangehörige:

306. Pfizenmayer, Fritz, Gartenstrasse 29.

c) Sektionsmitglieder:

307. Anzmann, Robert, Stud. am Technikum für Textilindustrie, Kaiserstrasse 80 (Stammsektion Augsburg).

308. Gminder, Emil, Fabrikant, Wernerstrasse 26 (Stammsektion Schwaben).

Neue Mitglieder 1913:

a) Vereinsmitglieder:

1. Dr. Banzhaf, Oberreallehrer.
2. Bauer, Paul, Kaufmann, Gartenstrasse 41.
3. Gauss, Wilh., Direktor, Lindach 8.
4. Keller, Bauinspektor.
5. Krauss, Rudolf, Dr. med., Kaiserstrasse 33.

6. Ruckhäberle, Friedrich, Werkmeister, Ringelbachstrasse 16.
7. Schirm, Gustav, Fabrikant, Wannweil.
8. Walter, Georg, Kaufmann, Oberamteistrasse 7.
9. Wörner, J., Kaufmann, Wilhelmstrasse 23.

b) Familienangehörige:

10. Eisenstuck, Otto, Charlottenstrasse 35.



Neueintretende sind, sofern sie nicht auf die Vereinsschriften verzichten, **verpflichtet, die Zeitschrift gebunden zu beziehen.**

2. **Von den in München wohnenden Mitgliedern** wird der **Beitrag** durch den Ueberbringer des Jahresberichts **einkassiert**, der dafür eine eigene **Quittung** und gleichzeitig die auf die Mitgliedskarte aufzuklebende **Jahresmarke** verabfolgt. (Nach Beschluss der Hauptversammlung in Lindau werden nicht mehr wie früher jedes Jahr neue Mitgliedskarten ausgegeben, sondern nur **Jahresmarken**; nur Mitglieder, welche ihre Karte nicht mehr oder nur in beschädigtem Zustand besitzen, erhalten in Zukunft eine neue Karte, die mit der Marke zu versehen ist. Das Gleiche gilt für die „Damenkarten“ (s. u.). **Die Mitglieder werden daher ersucht, die Karten möglichst zu schonen.**

Die **auswärtigen Mitglieder** werden ersucht, ihren Beitrag bis spätestens 15. März an die Geschäftsstelle, Brunnstrasse 9/I. Seitengeb., durch Postanweisung frei einzusenden. Um deutliche Unterschrift wird dringend gebeten.

Die Einzahlungen können auch bei jeder Postanstalt des Deutschen Reiches durch **Zahlkarten** gemacht werden, die man unentgeltlich am Postschalter erhält. Die Adresse muss lauten: „Zur Gutschrift auf Konto Nr. 480 der Sektion München des Deutschen und Österr. Alpenvereins bei dem Postscheckamt in München.“ Auf dem linken Abschnitt der Zahlkarte muss **deutlich** die volle Adresse des Absenders (Vor- und Zuname) stehen. Die Rückseite dieses Abschnittes kann zu Mitteilungen an die Sektion benützt werden. **Der Absender zahlt weder Porto noch Zahlkarte.**

Beiträge, welche bis 15. März nicht eingegangen sind, werden unter Zuschlag des Portos durch Postauftrag erhoben.

Wer bis zum 31. Mai trotz wiederholter Aufforderung seinen Beitrag nicht gezahlt hat, gilt als ausgeschieden. (Vgl. § 6 der Satzung!)

3. Soll die **Mitgliedskarte** als **Legitimation** dienen, so muss sie mit Photographie und Sektionsstempel versehen sein. Die Abstempelung der Karte, in welche die Photographie bereits eingeklebt sein muss, geschieht in der Lindauer'schen Buchhandlung oder in der Geschäftsstelle. Für die **Ehefrauen** der Mitglieder werden in der Geschäftsstelle kostenlos besondere Karten „**Damenkarten**“ ausgegeben, die ebenfalls mit Photographie und Sektionsstempel versehen sein müssen, um als Legitimation dienen zu können. Das Gleiche gilt für die „**Jugendkarten**“ (siehe unten!). **Karten ohne eingeklebte und abgestempelte Photographie sind absolut ungültig.**

4. Es wird dringend ersucht, zur Ergänzung des Mitgliederregisters, sowie um Störungen in der Zustellung der „Mitteilungen“, der „Zeitschrift“, des Jahresberichts zu verhindern, **Standes- und Titeländerungen** sowie **dauernde Wohnungsveränderungen** sofort an die **Geschäftsstelle der Sektion** zu melden. Da der Neudruck der Adressen für die „Mitteilungen“ erhebliche Kosten verursacht, hat der Hauptausschuss beschlossen, Standes- und Titelbezeichnungen hier möglichst zu vermeiden. Ebenso können **vorübergehende** Wohnungsveränderungen (Sommerfrische) **nicht** berücksichtigt werden.

5. Die **Geschäftsstelle** der Sektion befindet sich **Brunnstrasse 9/I** Seitengeb., Telephonnummer 9043. **Alle Zuschriften und Sendungen werden an die Geschäftsstelle erbeten.** Sie ist an Werktagen von 9–1 Uhr geöffnet.

6. Der **Verkauf der Vereinszeichen** erfolgt in der Lindauer'schen Buchhandlung, Kaufingerstrasse 29, und in der Geschäftsstelle.

7. **Hüttenschlüssel** werden bei der Firma Ferd. Dallmayer, Windenmacherstrasse 4, gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte ausgeliehen. Leihgebühr 50 Pfg. die Woche.

8. **Bücher** werden in der Geschäftsstelle an Werktagen von 9 bis 1 Uhr ausgeliehen. Das neue Bücher-

verzeichnis ist für 50 Pfg. in der Geschäftsstelle erhältlich. Zum Bücherverzeichnis werden jährlich Nachträge herausgegeben; der Nachtrag für 1912 wird anfangs März erscheinen und kann von der Geschäftsstelle zum Preis von 10 Pfg. bezogen werden.

9. Die **Zentralbibliothek**, München, Abrecher 5, Isarlust, ist geöffnet Montag, Mittwoch, Freitag 5—7 Uhr. Wer ein Buch entleiht, hat einen von der Sektion abgestempelten Haftschein zu hinterlegen.

10. Den Bezug der vom D. u. Oe. A.-V. herausgegebenen **Werke, Karten und Panoramen**, für welche die Mitglieder des D. u. Oe. A.-V. **Preiser-mässigung** geniessen, vermittelt die Lindauer'sche Buchhandlung, Kaufingerstrasse 29; ebenso ist hier wie in der Geschäftsstelle das Panorama der Zugspitze von Wilh. Reissner, zu M. 1.50 erhältlich.

11. Die **Aufnahme** neuer Mitglieder erfolgt auf Vorschlag eines Mitgliedes durch den Ausschuss. Anmeldungen sind an den II. Schriftführer, Herrn C. Schöpping (Lindauer'sche Buchhandlung) oder an die Geschäftsstelle zu richten.

12. Die **Vorträge** finden von Mitte Oktober bis Mitte Mai, in der Regel **mittwochs**, im grossen Saale des **Löwenbräukellers**, Stieglmayerplatz, in der Faschingszeit im evangelischen Vereinshaus (**Mathildensaal**), Mathildenstrasse 4 statt, Beginn abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. Sie werden im Inseratenteil der „Münchener Neuesten Nachrichten“ am Montag abend, der „Münchener Zeitung“ am Montag mittag, der „München-Augsburger Abendzeitung“ am Dienstag, ferner in der „Alpinen Zeitung der Münchener Neuesten Nachrichten“ und im „Vereinsanzeiger der Münchener Zeitung“ angekündigt. Zu diesen Versammlungen haben alle Mitglieder des D. u. Oe. A.-V. Zutritt, Nichtmitglieder nur dreimal und nur dann, wenn sie von einem Mitglied eingeführt werden.

13. Die „**Geschichte der Alpenvereins-Sektion München**“, als Denkschrift zum 30 jähr. Bestande

der Sektion im Jahre 1900 herausgegeben (401 Seiten, 11 Vollbilder in Heliogravure, 51 Textbilder, 1 Zugspitzkarte 1:50000, Original-Leinenband) ist für Alpenvereinsmitglieder zum Vorzugspreis von 3 M. in der Lindauer'schen Buchhandlung und in der Geschäftsstelle zu haben.

14. **Unfallmeldestellen** sind die Lindauer'sche Buchhandlung, Kaufingerstrasse 29 (Ruf-Nr. 845) und die Firma Fr. Flad, Maximiliansplatz 23 (Ruf-Nr. 292).

15. Die Mitglieder der Sektion geniessen folgende **Vergünstigungen**:

- a) Auf fast allen **Hütten** des D. u. Oe. A.-V. sowie auf dem Bodenschneid-, Rotwand-, Wendelsteinhaus, der Gruttenhütte, den Hütten des Touristenvereins „Die Naturfreunde“, im Gasthaus „Touristenheim“ auf dem Pordoijoch, in Piaz' Gasthaus in Perra gegen Vorzeigung der mit Photographie und dem Sektionsstempel versehenen Mitgliedskarte **ermässigte Uebernachtungsgebühren**; auch die **Ehefrauen** gegen Vorzeigung der „Damenkarte“ (s. 3). Die Ermässigung beträgt in der Regel die Hälfte des von den Nichtmitgliedern zu zahlenden Betrages.
- b) **Söhne und Töchter** von Mitgliedern der Sektion München haben, wenn sie das 20. Lebensjahr noch nicht überschritten haben, auf den Hütten der Sektion (Höllental-, Anger-, Knorrhütte, Zugspitzhaus, Alpelhaus, Herzogstandhäuser, Watzmannhaus, HeinrichSchwaiger-Haus am Wiesbachhorn) für Nachtlager, die für Nichtmitglieder des D. u. Oe. A.-V. 2 M. und weniger kosten, nur die Hälfte zu zahlen. Zur Legitimation dienen die „**Jugendkarten**“, die in der Geschäftsstelle ausgegeben werden und mit Photographie und Sektionsstempel versehen werden müssen.
- c) Der D. u. Oe. A.-V. gewährt den Mitgliedern seiner Sektionen eine **alpine Unfallentschädigung**, und zwar auch für Unfälle bei alpinen

Alpenvereins-Sektion München (e. V.)

Geschäftsstelle: Brunnstrasse 9/I, Seitengeb.
Telephon Nr. 9043.

An unsere geehrten Mitglieder!

1. Der **Mitgliedsbeitrag** zerfällt in den Sektionsbeitrag von 6 M. und den Vereinsbeitrag von 6 M. Letzterer beträgt für diejenigen Mitglieder, welche die Vereinsschriften nicht beziehen, nur 4 bzw. 3 M. Ferner sind für den **Einband der „Zeitschrift“** und die vom Gesamtverein gewährte **alpine Unfallentschädigung** 1 M., für letztere allein 50 Pfg. zu entrichten (ausgenommen sind die unter c) bezeichneten Mitglieder).

Es haben demnach im ganzen zu zahlen:

- a) Mitglieder, welche die **Zeitschrift gebunden** beziehen **M. 13.—**
- b) Mitglieder, welche die **Zeitschrift ungebunden** beziehen „ **12.50**
- c) Mitglieder, die auf beide **Vereinsschriften verzichtet** haben „ **10.—**
- d) Mitglieder, die als **Familienangehörige von Mitgliedern** (Ehefrauen, dem elterlichen Hausstand angehörige Söhne unter 20 Jahren und Töchter) die Vereinsschriften nicht beziehen „ **9.50**
- e) Mitglieder, die **noch einer anderen Sektion angehören** und die Vereinsschriften durch diese beziehen, nur den Sektionsbeitrag, also **M. 6.—**